



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 101 (1891)

300 (1.11.1891)

urn:nbn:de:bsz:mh40-49956

Orneral-

In ber Boftliffe eingetragen unten Re. 2388.

Abonnement: 50 Big. monatlid, fringeriabn 10 Big monatlid, jurd bir Bog beg inci Botanfe fitting St. 1.90 pro Quartal.

Inlerate: Die Golonel-Beile 20 Big. Die Reflomen-Beite 60 Bin. Gingel-Rammern 3 Big.

ber Ctabt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Zournal.

Amts. und Areisverfündigungsblatt

Grideint wochentlich fieben Dal.

Telegramm-Abreffe:
"Journal Wannbeim."
Seranmortlich:
für ben politischen u. allg. Theil Chei-Rebafteur Julius Rab, für ben lofalen und prov Theil Ernft Müller, für ben Inferaientheil:
Rari Apfel.
Motationsbrud und Berlag bet Dr. &, haab'ichen Buchbruderei.
(Das "Mannheimer Journal"

(Das "Mannheimer Journal" in Eigenthum des fatheilschen Bürgerholpitals.) inmerlich in Vannheim.

Rr 300. (Melenhon. Mr. 218.)

Selefente und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Amgebnug.

Conntag 1 Rovember 1891.

* Der romifche Anardifenprozet

ift geftern, wie wir bereits furg melbeten, burch einen Bwijdenfall geftort morben. Elf lange Gipungen bat bereits bas romifche Eribunal abgehalten und noch nicht einmal bas Berbor ber funfunbiedgig Anarchiften, bie in Roige ber Borgange bes 1. Dat perhaftet worben und mun ale Mitglieder einer Berbrechergesellicaft prozeifirt merben, ift beenbet. Es ift ein Brogeg, bei welchem bie Rollen verlaufcht fcheinen, benn bie Ungeflagten benehmen fid wie bie Serren und unerbittlichen Antlager ber Richter, bes Minifters bes Innern nnb ber Gefellichaft, inbeffen es bem Berichtsprafibenten taum gelingt, fic Beborfam ju verfcaffen bei ben vierunbviergig Bertbeibigern, bie mit ben Angeflogten wetteifern in ber Biberfestichfeit gegen jebe Autoritat, jene bes Anftanbes und bes ge-funben Ginnes mit einbegriffen. Wenn man bagu noch ein gabireiches Bublifum fich bingubentt, bas gang laut mit ben Ungeffagten, welchen es Beitungen und Cigarren guftedt, fic unterbalt, bas bie am meiften revolutionaren Brtiarungen ber Angeflagten am beftigften beflaticht, bas fich flets in allen Fragen, bie gwifden ben Bertheibigern und ben Bertretern bes Gefeges fich erheben, larmend auf Geiten ber Erfteren ftellt, fo tonn man fich leicht porftellen, wie ber Tempel ber Themis fich in einen Eineus vermanbelt bat, in welchem eine Reibe von avardiftifden Borftellungen gegeben wird unter Leitung ber Berichtsbehörben und unter Mufficht ber öffentlichen Sichetheiisorgane. Die gangen Berhaltniffe finb bermagen verichroben und auf ben Ropf geftellt, bag in einer ber legten Gigungen ein Stabsargt in Uniform fein Bebenten trug, gang öffentlich einem Angeflagten bie Sand gu ichutteln und ibn gu begludwunichen gu ber Att und Beife, wie er bie vom Brafibenten an ihn gerichteten Fragen beantwortet batte. Und ber Brafibent that, als bemerte er bas nicht, benn batte er ben Mund geöffnet, fo murbe er fich einen machtigen Musbruch allgemeiner Inbignation auf ben Sals gegogen haben! Die Urfachen fo ftanbaldfer Borgange find theils in ber italienischen Gerichts-ordnung gu fuchen, Dant welcher geschiedte Abvotaten einen Brogeg, ber in zwei Tagen follte erlebigt fein, burch zwei Monate bingerren tonnen; jum Theil auch in bem Mangel an Saft auf Geiten bes italienischen Minifters bes Innern und bes Staatsanmaltes. Der Minifter bes Innern beging ben Fehler fich anfangs auf Berhanblungen mit einigen ber gegenwartig Ungeflagten einzulaffen und zu erlauben, bag bie fogen. Federazione anarchica unter ben von ber Boliget gu ber eift verbotenen und bann boch geftatteten Bolfeversammlung jugeloffenen Bereinigungen figuiren. Diefem Gehler

Cageonenigkeiten.

Morber per Brite. 30. Oft. Bahrend in Berlin nach bem Der Milliche geforicht und in Spandau ber Raub morber Begel bom Unterindungerichter vernommen wirb is bier ein Gattenmord verübt worben. Die Arbeiterin Emilie Thieme heirathete Anfang diefes Jahres ben Arbeiter Bein. Die Thieme mar icon feit Jahren bei bem Brobuftenbandler Baim in ber Junterftraße beidaftigt, welcher fie ale tine fleißige und ordnungsliebenbe Berion bezeichnet. Bein baregen war bem Trunt ergeben, verbrauchte bald bie Erspannise jeiner Frau, verlette ihre Bertlichaitseinrichtung, arbeitete blog zeitweise und lebte seit vierzehn Togen nur nach bon dem Berd enft seiner Frau. Lehtere verließ endlich ihren Mann und bezog eine Schlöstelle. Dort suchte fie ihr Mann, bem nun jebe Unterstügung fehlte, alsbald auf, wollte fie ihreiten werden werden bereicht gegen bereicht, alsbald auf, wollte fie ihrechen werzeit die Renn nicht einem Batt ifgelich fie ibrechen, worauf bie grau aber nicht einging. Suft taglich lungerte er feubem in ber Rabe bes Balm'ichen Saufes, und als es ibm tropdem nicht gelang, feine frau an treffen, ichrieb er ihr am Mittmoch, fie folle fich aus ber alten Bobnung ben Reft ihrer Gaden abholen. 218 bie Gran aber nicht fam, berjudte er gunachit am Donnerftag Bormittag wieberum bergeblich, fie au precen und lauerte ihr dann in ber Rabe ber Riemfinder. Bewahranftalt "Elifabethhaus" auf, wobin fich feine Frau, wie er inzwischen ersabren, taalich begab, um einen Rnaben abzubolca. Auch am Donnerstag otsen Abend ging bie Fron weber borthin. Dein folgte ibr auf bem Rudmege burch bie Mauerftrage bis gur Eche ber auf bem Rudwege burd bie Mauerurage bis gut gate bei fich rier, als sie sich umblidte, ein icharies und langes Grodmester, das er icon einige Tage bei sich suber, in den halb und beriehte ibr darauf noch mehrere Stiche, Ein Landmann, der gerode Kartosfeln gur Stadt suhr, jah, wie die Frau zur Erde sank. Er glaubte, dieselde sie don dem Magne gefolgen web bem Magne gefolgen web bem Magne gefolgen berad, bem Mann geichlagen, und fprang bon feinem Bagen berab, am ihr Beiftand au leiften. Als er naber trat, iab er, bag bie Angludiche in ibrem Blute ichtoamm, und lief nun bem Bibrber nach, ber langiam in bie Karlitrate gegangen war. 3-st brebte fich Dein um, fturste fich anf ben Beriolger, ber ibm aber beite fich Dein um, fturste fich anf ben Beriolger. bin aber ausmich, brachte ber Frau abermale mehrere Defferfiche bei, und ergriff bann die Flucht. Bagmifden waren aber noch mehrere Berjonen berbeigerift, welche fich theils mit ber

Unardiften als Bugeborige ju einer Berbrechergesellicaft unter Progeg ftellen laffen. Go haben, wie ber "Rat.-Big." aus Rom gefdrieben mirb, bie Angeklagten ein leichtes Spiel. Sie fagen : ift bie Federazione anarchia eine Berbrechergefellicaft, wie ift es bann möglich, bag ber Minifter bes Innern offiziell mit ben Bertretern berfelben perhandelt bat, indem er eine Dele-gation berfelben bei fich empfing ? Der ichmerfte Gebler von Seiten ber Gerichtibehorbe ift ber gemefen, bag fie bie Urtheilsfallung bem Affiffenhofe entzogen hat. Derfelbe batte gewiß alle bie Anarchiften, bie fein Berbrechen begangen, freigesprochen; aber biefe Beifeite-ichiebung bes Geschworenengerichts burch ein Rollegial-gericht wirb gang allgemein als Mittel betrachtet, um auch bie unbartigen Jungen gu treffen, bie fich Unardiften nennen, ohne eine bestimmte 3bee weber von Anarchie noch von fonft etwas ju haben. Der Progeg mare gewiß wirtfamer und meniger unerfreulich gewesen, wenn nur jene prozeffirt worben maren, bie mittelbaren ober uns mittelbaren Theil hatten an ben Bluttgenen bes 1. Dai.

Bie befannt, befinbet fich unter ben vierunbfechzig Angeflagten auch ein beuticher Unterthan Ramens Bilbelm Rorner, 22 Jahre alt, aus Roethen, welcher nach Rom gefommen ift, um Jura zu ftubiren und bie Entwidelung bes Sozialismus in Italien zu verfolgen. Er ergablt, wie er auf feinen Reifen überall bie Musbeutung ber Arbeiterflaffen mahrgenommen, und als Dann von Berg fei er fo in bie Arbeiterbewegung eingetreten. "36 bin Mitglieb ber bentiden fogialbemotratiiden Bartei; aus Shrenbaftigfeit muß ich beifugen, bag ich Repolutionar und Anarchift bin. Auf einzelne Fragen bes Prafibenten ermibert er, er fei als Korrefponbent für ein beutides fogialiftifdes Blatt nach Rom gefommen. Er leugnet bie Erifteng einer anarchiftifchen Affociation in Rom; mas eine in feinen Bapieren gefundene Gebeims fdrift anlangt, bie babe er als Jungling erfunden, um feine bamals verfagien Gebichte (!) fur Unbere unlesbar gu machen, und bann fpater noch angewandt, g. B. fur feine Gelbverhaltniffe und um feine Schulbner aufqu-geichnen, beren Ramen außer ibm Riemanb ju miffen brauche. (!) In einem mabrend bes Berbors verlefenen Boligeiprototolle wirb Rorner als "fogenannter Student" bezeichnet, mas große Inbignation hervorruft. Der Bertheibiger Martini foreit: "Gin Infamte! Bugten Ste nur foviel wie Rorner!" Roiner felbft verfichert mit elegifchem Lachein: "Ich mochte, bie Balfte ber Stubenten batten fo viel ftubirt wie ich. Sier find wir alle "fos genannte" Arbeiter, "fogenannte" Stubenten. 3ch bin regeimäßig immatrifulirt und habe tein einziges Rolleg

ben Diorber verfolgten. Um Jagerthor wurde Dein bann burch einen Schutymann festgenommen, Er that, als ob nichts vorgefallen mare, und rief: "Ra, wat wollt Ihr benn von mir?" wurde aber jofort nach bem Boligeibureau und bann

gesessein nach bem Gerichtsgeiangnis gebracht.

— Frellftebt (Braunichweig), 29. Ott. Auf ber Braun-tohlengrube Rocbichacht wurde der Grubenarbeiter Sad aus Supplingenburg verschüftet und gesöbtet.

— Gera, 30. Oft. Bor ber Straffammer hatte sich

megen Betruge und Beamtenbeleidigung ju verantworten ber Banbichaftemaler Bictor Mlegander von Ebwer sen aus Dunaburg. Er batte bier berichiebene Schwindeleien verübt und in einem Briefe an einen Freund ben Criminalwacht-meifter Steubel groblich beleidigt. Als man ihm auf ber Spur war, flot er nach Berlin, wurde aber balb eingefangen. Der Berichtsuof berurtheilte ibn ju 1 Jahr 6 Monaten Bucht-

— Eichkätt, 39. Oft. Gestern fand die Berhandlung argen ben Oljahrigen Commis Mathias Kunbermann von Fürtu statt, welcher sich im beurigen Frühjahre in Dollustein als praftischer Urst niederließ und auch ärztliche Brazis ausübte, die er enstarvt und verhaftet wurde. Gestern wurde er wegen b Bergeben (Betrug, Diebstah), Unterschlassung Urbertretung der Bergeben (Betrug, Diebstah), Unterschlassung Urbertretung der Bergeben gebrung bergen beiter werden.

warde er wegen 5 Bergeben (Betrug, Diebitabi, Unterschlagung, Nebertretung der Gewerdeordnung durch undesugte Aussibung der ärztlichen Begris und fünf Bergeben wider das Leben — ein don ihm behandeltes Kind mußte fterben) zu einer Gesammtgesängnißtrase von 1 Jahr und Wagen Haft der Verlagte.

— Wien, 29. Oft. Aus Oberhollabrunn wird berichtet: Wie bereits gemeldet wurde, hat Sonntag Rachts in dem Markte Bullersdorf ein Jäger drei junge Beute übersallen und durch diebe mit seinem Wirdinger ich wer verlett. Es war aber meht, wie Ansangs angenommen wurde, die That eines Wahisningen, sondern ein meuch lerischer lebersall aus Rache, dem im Dunkel der Racht die Unrechten zum Opferfielen. Legten Sonntag sand auf Einsabung des Beiner Zagdpfichters in Bullersdorf eine Treibiggh fintt, nach der die Schagen im Gustbause ein Kartenipiel veranstalteten, an bie Schunen im Gofthaufe ein Rartenipiel verauftalteten, an welchem fich auch ber R vierfager Dinger (nicht Rofinger), ein ebemals gefürchteter Bilbichilbe, welchen ber Jaab-Stau beichaftigten, Die gleich barauf ihren Geift aufgab, theils | pachter ale beger angenommen bat, um por beffen Bilb-

fügte er bann noch einen anderen bingu, inbem er be- geichmangt." Dan muß gesteben, ber Berlauf bes Anare tanntlich in ber Rammer ertlarte, er murbe fammiliche | diftenprozeffes macht ber italienischen Juftig wenig Ghre.

Aus Stadt und Sand.

" Manubeim. 1 Dobember 1891

* Allerheiligen und Allerfeelen. Welch' tiefe wehmütige Gestigte und Empfindungen rusen dies zwei schichten Worte in dem dempfindungen rusen dies zwei schichten Worte in dem dergen des Erdenpilgers woch. Stärfer als je gedenst er der Bergongenen und mit tiesem Schmerz veriest er sich im Gest zurück in jene Beiten, in welchen Diejenigen, deren Brad er an Allerseilen schmidt, noch seine Freude, seine doffnung und seinen Stolz diebeten. Trauernd lentt der Menich eine Schritte nach seinem killen Ort, wo alle Bitternis, aller Rummer und alle Sorgen des Gebens ein Ende haben, wo unfere Todten stiedlich ruben. Aberheiligen und Allerseilen gehören den Todten und ihrem Gedächnis. Und seltsam! Auch die Ratur dat sich in tiese Trauer gehallt. Abgestreist dat sie das buntfardige Sommerkleid, zitternd sallen die rothgelben Blätter von den Bäumen und unter den Füßen des Wanderers taschelt das dürre abgesiordene Laub; ein talter Wind streift über die kaben zelder, alles Beden in Wald und Flur ist verstummt und abermals wird und Runde von dem sond dem Frieden unterworfen sind. Taniende und Abertaumd wir Menschen unterworfen sind. Taniende und Abertausende wandelin binaus nach dem Frieddes, um die Gräber * Allerheiligen und Allerfeelen. Beld' tiefe auch wir Menschen unterworsen find. Taniende und Abertaniende wandeln binaus nach dem Frieddof, um die Gräber ihrer Lieben zu schwüden. Dier ichaut ein thränenleeres Auge auf den mit einsachem Eddeu umfränzten hügel — da drunten rubt der Ernäbere, der Bater des blonden Lodenkopkes, der in glüdlicher Unkenntniß des Schmerzes der Mutter, mit den bunten Blumen anf den Gräbern spielt. Dier balt ein Elternpaar kumme Kast am Grabe des einzigen Sobres, vielleicht der Hossung ibrer alten Tage, und dort fließen beiße Turänen über die Wangen der jungen Braut, die noch vor Kurzem den Arm um den Racken des geliebten Mannes ichlaug, den eine tidliche Krantbeit ihr entrig und bessen Grab zu schwöden sie deute gelommen. Da wandelt ein ein Samer Wann langiam durch die Hügellette der Gräber, Weib und Kind sind ihm im Tode vorangegangen. Lied- und freudelos sichleicht er durch das Leben, die auch ihm der Tod die los ichleicht er durch das Leben, die auch ihm der Tod die Stree führ. Riemand wird ihm einst die miden Augen liebend schließen, teine Sand wird dereinst sein Erad schmüden — er wird vergessen und verschollen sein!

Bur Frage der Somntagörnhe. In Freiburg

fand auf Becanlaffung ber borrigen Sanbeistammer eine Berjammlung ber Befiger von offenen Labengeichaften ftatt, bebufs Beichinftoffung in der Frage ber Sonntagerube. Rach bem im nachften Jahre in Birffamteit tretenben Bejege burten dem im nächten Jahre in Wirkjamkeit tretenden Gejege dürfen im Dandelsgewerde an Sonntagen befanntlich nur noch fünf Stunden gearbeitet werden. Es handelte fich dober nur um die Frage, ob dieser Zeit noch eine weitere Beichränfung dieser Arbeitszeit herbeigeführt oder ob die Geschäfte an den Sonnstagen gänzlich aeschließen werden sollen. Die Versammiung einigte sich mit großer Wehrbeit dahin, an Sonntagen die Läden nur 3 Stunden und zwar von Bormitags 11 Uhr die Reitungs 2 Uhr offen zu balten. Um Chartreitag, Frodnsteichnamstag, Aberdeitgen, Weihnachten, Oftern und Pfingken sollen die Geschachten Ditern und Pfingken sollen die Geschäfte gänzlich geschlößen ietn.

Besichwechtel. Berkauft wurden: der Bauplag Rr. 18 der Sedengemer Straße im Mage von 206,64 gw, dem örn. Baumeister Georg Weber gehörig, sowie ca. 52 gm Baus

diebereien sicher au jein, betheiligte. Dfinger wurde beim Kartenipiel als Falschipieler ertappt, geobrseigt und bom Birth aus bem Botal gewiesen. Balb barauf tam Birth ans dem Botat getolefen. Burd datig tam Dfinger mit einem ichari geichliffenen Dirichfanger zu-rud und vostirte sich im Dunkel der Nacht binter eine Mauer. Gegen 2 Uhr tam der 19jabrige Drechslergebilfe Joseph Starboba aus dem Gaitbaufe und ging abn-ungslos bei der Mauerede vorüber. Dfünger fürzte bervor und ichlug von rudwarts mit feinem Sirichlanger auf Starboda ein, ber bewußtlos gnfammenftargte. Im felben Augenblide famen zwei Bauersfohne, Illinger und Schufter, und faben, wie Dfinger, mit bem Dirichfanger in ber Danb. auf Starboda fniete, ber fich nicht mehr regte, und fie woll-ten dem Ungludlichen zu Silfe eilen. Doch Ofinger erhob fich, dieb blindlings auf die Beiden ein, gerschmetterte bem Illuger ben linken Arm und burchbieb dem Schufter den Daumen und Beigefinger ber rechten Band. Der berbeigerufene Arat Dr. Jubrmann tonnte bem Starboba teinen Berband mehr anlegen, ba bie rudwartige Schabelbede Serband mege unirgen, on die fante Gange Stienhant gang abgetrennt war, wahrend porn die gange Stienhant über die Augen herabging. In diesem Bustande wurde Starboda nach Oberhollabrun ins Spital transportier, wo berieibe hoffnungsvoll barnieberliegt. Bemerkenswerth ift, bag bie brei ichwerverlesten jungen Beute an ber Buchtigung Dinger's wegen bes Falfchippelins nicht bethiligt und im Begentheile benselben ju vertheibigen bestrebt waren. Im Dunfet ber Racht bat ber rabiate deger an ben Unrecten seine jurchtbare Rache ansgeübt. Ofinger, weicher Witwer und Bater von sechs unmundigen Kindern ift, wurde ber-

Lemberg, 29. Dit. In ber Ortichaft Slobobla-Dofna folich fich ber Bauernburiche Joieph Remucht in Die Schlaftammer feiner greifen Eltern und überfiel biefelben mit einer bade. Der Bater erlag ben Bunben, Die ihm ber Sohn mit ber Sade berjette, die Mutter befindet fich, wiewohl ichwer verlett, noch am Leben. Rach ber That eniflah Rewuch; er wurde jedoch balb barauf bon einem Genbarmen jeftigenom-men und in ben Kerfer und Monafterzpola ekcortirt. Auf bem Wege babin nurzte fich bet Miffelbater bon einer Brude in den Flus, der Gendarm iprang ihm in die Fluthen nach und zog ihn trop jeines Widerstandes lebend beraus.

flache in gleicher Lage, ber Brogh. Domane geborig, an Geren Tünchermeister Albert & obt bier. Abgeschloffen burch Bern Agent Louis I elefobn, L 13, 13.
Dienst-Aubifaum. Derr Schlonbauauffeber Deinrich Rallen ber ger feiert am beutigen Tage in voller Rüftigkeit iein vierzwischriges Dienstipubilaum. Möge dem Jubilar noch ein recht langer und beiterer Lebensabend beichieben sein Die Möven, die Boten des Winters, schwarmen febon feit einigen Togen in gang gehoriger Angabl auf bem

Schneefall. Aus mehreren Orten bes Schwarzwaldes wird gentelbet, bas bortielbit vergangene bezw. porvergangene Racht ein leichter Schneefall einaetreten ift.

Biederkehr ber Ankluenga. Die Influenza tritt in lede bebeigem Charafter wieder in Schleften auf und Complikationen der Influenza baben bereits medicade Todeställe berbeigeführt. — Wie aus Betersburg gemeldet wird, ift auch vort die Epidemie wieder ausgebrochen; von Tag zu Tag mehren lich die Erkrankungsfälle.

Siewerbe- und Anduftrieberein. Rachbem burch bie Erhebungen über die Lage des kleingewerdes die geringe Berdreitung der gewerdlichen Buchübrung in Sandworfertreien seingestellt und von Bertretern der letteren das Berlangen nach einer Reuregelung des staatlichen Berdingungsweiens, insbesondere nach Ausschließung der iog, prozentualen Angebote und deren Eriegung durch Angebote nach Einselpreifen geltend vernacht worden word, welche die Beschiegung un fontenberechungen unter Norganischung baben verschieben gen ju Roftenberechnungen gur Borausfepung baben, erachtete es bie Broud. Argierung fur ibre Aufgabe, ibre Furforge dafür eintreten gu loffen, bag burch geeignete Anfeitung die B theiligten in ben Stand gefett werben, ben Anforderungen eines geordneten Geichaltsbetriebes, fowie ber Belbeiligung an ftaatlichen Berdingungen entiprechen gu fonnen. Die auf Beran-loffung bes Groft Miniferiums bes Innern ftatgebabten Beralbungen barüber, in welcher Beije ber weiteren Ber-breitung bet gewerblichen Buchinbrung unter ben Bewerbe-treibenben, jowie ber insbefonbere burch die neue Berorbnung über das Berdingungswesen noch mehr als zuvor notdwendig gewordenen Beschiuung zur Ausst Aung von gewerdlichen Kossenderschnungen Borschub zu leisten sei, kaben in der Sigma des ständigen Ausschuffes der Landesgewerdschasse vom 30 Juni L. J. ihren Abschuffes der Landesgewerdschasse vom 30 Juni L. J. ihren Abschuffes der Andesgewerdschafte von demerdiehrer J. Emes in Biesloch abgesate Anleitung, welche unter Benühung der vielloch erhobenen autachslichen Keußerungen wiederholt verbestert und exweitert worden ist, unter den Gewerbestreibenden zu verbreiten und an der Dand derselben in den gewerblichen Bereinigungen Absungskurfe in Buchsubrung und Kontenberechuung zu verankalten. Auf Grund diese Exzednisses wurde durch die Landesgewerbehalle an die gewerblichen Bereinigungen eine gediere Zahl dieser Anleitung unentgelisich zur weiteren Berbreitung absegeben. Des Weiteren wurden die gewerblichen Bereinigungen von Uedungassungen vor der Anleitung un gedeen. Der Grwerbe und Industriederen warde aus diese Angelegeneit dei der am noch fien Montrederen dahier werd biese Angelegeneit dei der am noch fien Montrederen dahier werd biese Angelegeneit dei der am noch fien Montrederen dahier werd biese Angelegeneit dei der am über bas Berbingungsmefen noch mebr ale juvor nothwendig nachften Montag im Rafinolofal flatifinbenben Mit-glieber berfammlung berathen und ben Bereinsmitglie-bern Welegenbeit geben, bon ber ermannten Broidur, weide einer genugenben Ungahl bon Eremplaren porbanben ift,

*Bom Mannbeimer Zabakmarkt berichtet bie "Sub-bentiche Tabatzeitung: Bon aiten Tabafen murben biele Boche einige hundert Centner 1890er babich Schneibaut 23-24 tranfit an einen biefigen gandler verlauft Das Gridaft in 1890er Strips ift in den letten Tagen gang ein geschlafen. Bon 1891er Sandgrumpen ging eine Barte aus Speculantenehanden an einen biefigen Räufer zu gebrückt m Breise über, Bon neuem Sandblott wurden Rirchbeim zu M. 18—21, Eppelheim zu M. 18—20, Wiedlingen zu M. 15 bis 18 geräumt und Brauffiadt zum Theil verfauft. Die Dauptveichaftigung ber Wode befand in der Abaabme der neuen Sandblatter, Der Ausfall ift ein burchweg befriedigen-ber, beiond es in den Bairiden und Gundi-Ortickaten, Von neuen Gerbitadafen tamen in handofen ca 900 Centner zu W. 23-25 und in Iggelbeim ca. 1500 Centner zu M. 20 bis 24 zum Bertauf, lepterer Ort wurde febr raich ausgefauft, 24 jum Berfauf lesterer Ort wurde febr raich ausgefauft. Die Empiangnahme der Berbsttabake gibt den Käusern volle Bifriedigung. Das Gelammtergebniß der Ernte an brauchdaren Gerbsttabal n bu ite 18—20,000 Centner kaum überschierten; es vertheilt fich basielde in viele pande, In diesem Artifel kann von Ueberprodation keine Robe fein In der Harbt wurden in Graben co. 1600 Cer, & W. 23—26 in Friedricksbal ca. 1600 Centner & W. 30—33 gum größten Theil durch Commissionere, im Auftrage einbermicher Spittner, aufgelauft. Der handler kann bei dem hentigen ichleppenden Geschäft berartige Preise schwer aulegen. Im Eliaß ging der Albut-Einkauf zu Breise nom M. 20—24 flott von flatten. Käuser sind hauppjächlich Fabrikanten.

Ans dem Groffierjogthum.

* Freiburg, 29. Oft. Ein Deugerburiche entwenbete feinem Arveitgeber einen Roffer mit einem Inbalt von 400 Mart und berichiebenen Rieidungsfinden. Der Dieb, welcher beabsichtigte nach Bafel zu reifen, tonnte noch rechtzeitig am Bahnhof verhaltet merben.

Pfairifdy-Dellifdje Madjriditen.

Bungeommifion fimmte der hiefige Stadtrath ber Derabiegung ber Burger. und Deimalegebubren von 171 D.

Der hiefige Stadtrath bat fic in feiner lest in Sinning argen ben bom Lubmigebatener Stadtrath geft flen Antrag auf Sibanberung ber pfalgifchen Gemeinde-ordnung, behufe Anftellung bon Berufebargermeiftern, que-

Germerebeim, 30. Dft. Beute murbe ein Mann von Bolfebant verhaftet, als er eine g bnere Summe Belbes aus-tuwechfeln im Begriffe ftand. Er geftanb ichtieflich ju etwa 700 DR. jum Rachtheile einer Rarteruber Brauerei unter-

Raiferslauteen, 30. Oft. Bmei Refenten von bier, Rlein und Curiftmann, die bemnachft bei ihren Truppentbeilen einguruden hatten, gerietben in Streit, wobei Rlein ben Ebriftburch Defferftiche in Ropf und Ruden ichmer ber-

Mannheimer Sandelsblatt.

A Mannbeimer Gffertenborfe bom 81. Oftober. Die Rotig von Alftien ber Confolibirten Alfali.Werte Westeregeln wurde gestrichen, ba die telegraphische Rachricht vorlag, daß in bem Bergwerte ein großerer Waffer Winbench ftattgefunden habe.

Berliner Börse vom 31. Oftober. Die Borie üeht noch umer dem Zeichen ber Luftssiafeit und Unsicherheit, jo daß ein Brtrauen auf besiere Beiten nicht aufdommen kann. Unsere Juduftre leet in soft allen ihren Zwe gen wicht günitig und uniere Banken lönnen keine gehheren erspriestlichen Gelchöfte unternehmen. Dierzu trit noch die Aurcht vor einem vedorisch norn icharten Kildgang in Baris und auch Wien brückt auf den bleigen Warft mit seinen georen Dauss positronen. Alle diese Umstände wirker ausgammen, um die Spreulation in ihrem Bestreben, die Berliner Borfe bom 31. Oftober

Courfe ben Berbaltniffen gemag berab gu fegen, gu unter-

ftagen und ju biffarten. Ramentlich gilt bies fur Ruffenwerthe, in benen in Baris große Bofitionen bestehen und bie fich in letter Beit nur burch Intervention balten tonnten. Immerbin ift ber

Berfebr ein recht beidranfter. Innien. Immergin in ber Schlich: Erebit 148.60. Commanbit 171.10, Hanbelsgesiellichaft 136, Dresbener 183.20, Laura 1141/4, Dortmunder 62, Bochnmer 1141/4, Sibernia 147.70, Harpener 180.70.

Sourablott ber Maunheimer Rarle nom 31. Oft

	SOURGOIGHT OCE	exaumat	times waste nom or	AJIII.
		bligat	tonen.	
ı	Bab. Delig, Mart	102.50 By 1		92 50 G
'n	1886	104.31 54		100,- b)
η	4	100,25 84		100 by
	1 . T. 100 Hoole	137 - 4	4	100 - Ba
9	f Sirichtamiribe	83 60 4	31/a Mannbeimer Obl. 1888	NS 80 54
a	BATE .	97.90 #	4	11/4.75 4
		105 5)	4 4 1890	101.00 英
	b preuß. Canfoth	老惠 67 (第	4 hethelberg	100 50 %
	31/8	27 9 / G	4 Preibneg t. B. Det.	100.4 B
	MINISTRAL PROPERTY OF THE PARTY	104 00 01	31/9	05 18
0	Reichenfeihe Scrips	82 63 54	alle Bubmigebalen Wit	100 - 16
	t Breug. Confelt.	ME W. 1 PF	4 Commission of the Commission	101.1c pa
	Caur. Deltjationen Dit.	104 70 64	atie Bagb. Buderlabri	100.26 E
9	6 Billig. Birrmigebahn Mit.		6 Cagerebeimer Spinneret	99.75 %
	Willia, Entwigababn #.	10):50 01		100 - 0
	a and and property of	102 11	6 Weiberegeber Willaufwerfe	109 Ac ba
	t " Wordbahn	102 @		100.50 1
	tiv . Brierit.	10 65	41/10 Bellitoffabritibalbbel	102,25 by
actien.				
	Babriche Bant	114 - 01	Sinner Brauerel, Swirttna-	S. C. C.
		118 4	und Berghefefahr.	188,50 €
	Mbris. Dan. 8, 40 put. W.	158 48	Wetger ibr Branetei	51, - 8
		117 - 03	Babliche Pranerel	45 8
		116 1	Gantet, Brauerei Breiburg	
		194 05	Braurrei g. Sonne Beis	115 35
	Brutiche Unionbauf	78 - 8	Walglabr, pochberin	-
	3 * sed ropped fingerente	111 04	Manuh Dampidteppidift.	116.25 @
	Bambauer Beltebaut 604 in El	110.75 F	Mbin, Mbein-m, Gerichifflabre	84

Bfatgifde Entretgavabn Bisteiche Andmigsbahn
(Taglann
(Taglann Sausbeiner Alliendraumet 360 61.Asaum-Orgoeret 500,
61.Asaum-Orgoeret 150
S.Assishinger Orgoeret 40
Besveret 3, Stock
Deibelberger Actional 200,
Deibelber

Sab. Schifflabri Wernraus 1085 rich, 1886 in Eliterfic, 1895 Stannbeimer Berfiberung 350 - Stannbeimer Rüdterfich. 440 Stammbeisser Nüdreefich.

Schritt. Transportverilid.

Cherrhein Bert. Heirflichett
Cagesche mer Spinneter

Hilling v Boluneter

Hilling v Boluneter

Honneter bagerbans

Planet. Jun. n Ashber.

boo. converiete

Raristaner Sanamanban

pattender Stammerer

Horiz Brah. n Spiritahe

Horiz Brah. n Spiritahe

Horiz Grannich, beibelbrg

Heilfanfahrif Stallanter

Smallisherte Caulammer

B

Oskar Kramer, hutfabrit Manuheim, C 1, 9 Beinftes und großtes buttager Manugeuns. Auswahl-

L. J. Peter, Hof-Möbelfabrikant,

Mannheim. Fabrif und Lager C 8, 3.

Uebernahme bon completten Bohnungs : Ginrich. tungen in ber einfachten bis jur reichften Durchfabrung.

Grokes Tager fertiger Möbeln.

Gigenes Atelier für Entwürfe. DRBblirungs-Blane, Stiggen, Boranichlage te. fieben gur Unbahnung von Beichatt n foitenlos gur Beringung.

aus ber gabrit von Otto verg & Cie. Frantfurt a M.
und London leifte ich die weitgebendite Marantie, indem ich mich verpflichte, im Falle irg nd ein Artifel unvorbergnfebende Mangel zeigen follte, folden gegen ein neues Baar umgu-

Steorg Dartmann. E 4, 6, unter: Ed. (Tel. pbon 448).

tionefoften erreicht wirb.

ergielt man nur, wenn bie Unonrch Annoncen zw chnagen fien ausgeschaft ind invoarand ich angem fien ausgeschaft ind, ferner die richtige Beitungen Beitungen Beitungen getroffen wird. Um des zu erreichen, werde man sich an die Annoncen Expedition Rudolf Mose, Mannbeim, von dieser Fring werden die auf Erzielung eines Exfoluse erforderlichen kurfanste kollentri ertheilt, sowie Insignad der Original Beitenpreie der Bertungen unter Revigliangs bedauer Rabatte bei größeren Beirungen unter Bewilligung boduer Rabatte bei großeren Auftragen, fo bag burch Benugung bi jes Inftitutes neben ben fanftigen großen Vortheilen eine Erfparnig an Anfer-

Allgemeines Krankenhaus Manuheim.

Sprechftunden ber Abrheilungeargte: Bon 81/3- 91/4 Uhr Bormittage Dr. Lindmann. 10 -11 . Dr Beroni, . 11 -12 Dr. G. Deud.

1. Ambulatorium für innerlich Rrante: taglich Bormittags von 10-11 Ubr von einem ber herren Stabtarste ober bem jeweiligen Mffiftengargt.

2. Murbulatorium für dieurgifd und außerlich Rrante

a. an Berftagen: Radmittags von 2-4 Uhr; b. an Sonn- unb Friertagen; Bormittags von 11-12 Uhr Don bem jeweiligen Aififtengargt ber dirurgifden Abtheilung.

3. Electro-therapeutifche Sprechftunde:

mur an Berttagen: Rachmittage non 4-5 Uhr. Dr. Beront.

Ueber ambulatorifche Behandlung im Migem. Rrantenbaufe ift in ben von ber Armen- und Reanten-Rommiffion erlaffenen, vom Stabtrath genehmigten Anordnungen beftimmt Das Ambutatorium, in welchem ärgilicher Raib ertheilt wirb und fleinere chriegliche hitzleiftungen gewährt werben, funn von Stadtarmen und Mitgliebern ber laubesgesehlichen Krantenperficherung benitht merben.

Derichterung beinigt merben. In beingen bei Brifebungen und plablichen Erstranfungen, wird ftes allen hilbenabenom Rath und Beiffand gemaber werben; fortgesehre und regelmähige ambulatorifche Bebandlung ift bier jedoch ausgeschloften. 21013

4. Ambulatorium für Sals- und Rafenfrantheiten: Montag, Donnerstag und Samstag von 12-1 Uhr. Dr. Traub

5. Ambulatorinm für Angenleiden: a. Montag und Donnerft :. Bormittags von 8-9 Uhr. Dr. BBeif.

b. Mittwoch und Samfing Bormittags von 8-9 Ubr. Dr. Bahr.

Armen- und granken-Bommiffion. Section für Rrantenpflege-

Bank- & Wechsel-Geschäft D 6, 4 Marramanaciana D 6, 4

Reichsbank-Giro-Conto. Telefon No. 250

An- und Verkauf von Wechseln, Devisen, Gold- und Silbersorten.

An- und Verkauf von Werthpapieren jeder Art und an allen Börsenplätzen zu billigen Bedingungen,

Aufbewahrung von Werthpapieren in offenen oder geschlossenen Depots.

Couponseinlösung u. kostenfreie Controlle verloosbarer Effecten.

Provisionsfreie verzinsbare Check-Rechnungen, Tratten auf alle grösseren Städte Nordund Mild-Amerikas.

> Konkurs. Möbelversteigerung.

Donnerftag, ben 5. Rovember 1891 und nöthigenfalls am darauffolgenden Tage, jedesmal Morgens von 9 12 nud Mittage von 2-5 Uhr, in haufe bes Kaufmanns Karl Theodor Chelius ju Ludwigs hafen a. Ith., Friesenbeimerftraße Ro 5, werden bie ju bessen fie gehörigen Mobilien gegen Baargablung ver bessent, namenlich.

fleigert, namentlich: 20055
1 febr gutes und icones Bianins, Klavierflußt, 1 Kaffen ichrant, 1 Geehschreibnult von eichen Dolg, 1 boppetfinget Schreibpult, 1 Copitpeeffe, 5 vollftanbige Beiten, 2 Bafde fommobe, 3 Bofdriiche, verichiebene Baldgarniuren, mehrere fommobe, 3 Bojdriiche, verlchiebene Baldgarnituren, mehrere Rachtriche, 1 Beiterichränken 1 Schrinken mit Aufen 4 Kanapee's mit Atffen und Orchen, 9 Reiberfchränke, 1 Beipzeuglchank, 5 große Spiegel. 28 verlchiebene Bilber 7 Tist, ovole, runde und vieredige, 1 Rähtrichchen, 1 Handnähmaichtet, 2 Requiatore und 2 andere Uhren, I Commobe, I Schribrich, 1 Speiseichtank, 2 Hinge und 2 Sehrbampen, 1 Käng mit Kanarienvogel, 20 verschiedene Stühle, 4 Seffet, II Teppick, 1 Blumentich mit 5 Blumenkörfen, verschiedene Blumentrick, 1 Blumentich mit 5 Blumenkörfen, verschiedene Bukkenneren, weichiebene Banbförder, verschiedene Bothänge, Gaderim und Trap-rien, 1 Rotenlasten, 1 Flobertgeweht, 1 Revolver, mehrere Koffer, 1 Spinntao, 1 kückerichtank verschiedene Bäcker, nameunlich: 14 Bind Fris Reuter's Werte, 2 Linde Mach maneunlich: 14 Bind Fris Reuter's Werte, 2 Linde Mach Studer, aus Sibergegenftänden: 1 Krul mit Tauchte und Satermeter, an Sibergegenftänden: 1 Krul mit Tauchte und Satermeter, an Sibergegenftänden: Stuat Sebels Gerte 10 Banbe Dabeim n. bergt., 1 Bars meter, an Silbergegenftanben: ! Erni mit Tanchers und Saletbefied 1 bitto mit Tanchirbifted, 1 bitto mit Butter und Raje Bested, ! Gemissibift, 2 Tortenichauseln, 2 Servieiten ringe 6 Carbiff, ; Buderlöffel, 2 Exissist, 1 Piesjers und Saly ifchen 12 Bester; erner 6 Curiftosiellöffel, 1 Mich und Theckune von Britaniafilder, 1 golbene Uhrfe te, 1 golbenet Ring, ! Talchenuvt, ! Open, las, ! Kichenwange, ! Feich hadmaichine, ! Manbelmible, ! Obstpresse, 4 wollt Crie eroce, ! Castemafine, Borzellans und jonftiges Rüchengeschitt aller Art.

Der Ronfursvermaltert Detemple.

Die Rölnische Unfall-Berficherungs-Actien Wefellichaft ju Roln o. Rh. gemabrt

Berficherungen gegen Unfalle aller Art

Berficherungen gegen die dem Betriebounternehmer obliegende Saftpflicht gegenüber britten fremden

Berfiderungen gegen bie Folgen ber gefenlichen Safepflicht.

Gur induftrielle Unternehmungen befondere bortheilbafte Bedingungen.

Bur Ertheilung feber gewunschten Mustunft unb toftenfreien Abgabe von Bro pect n ac. empfehlen fich bie Direction in Roln a. Rip., fowie bie unterzeichneien Waither & von Reckow, General-Repräsentanten,

Mannheim, L. 14. Bismardftrage. Heinrich Marx, General Agent, Mannheim, D 5. 3.

Badifche Pferdeversicherungs-Anfall Karlsruhe.

Berficherung von Bferben gegen Umitehen, Unfall, Unbrauchbarfeit. Pramie: 4-5%. Entichabigung 80°'o beim Umiteben, 60°'o bei Unbranchbarteit bes ver. Werthet. Reine Abschäung, teine weiteren Abgung. 24negahlung innerhalb 14 Tagen.

Brofpette, Mustanfte bei ber Diretuon und beren Begirtsagenten. 10495

Rirden-Unfagen. Ratholifche Gemeinde.

Sonntag, 1' November 1891. Jest Murheiligen.
Jefuitenklirche. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Zweiner Getiel
bienst. '/,10 Uhr Handigottesbienst. Festpredigt und hochami 11 Uhr Messe. '/,20 Uhr Milerheiligens Ledver, allerseclens Rediss.
Müerseelens Besper. 6 Uhr Rosenkranz mit Segen. (Schink)
Wontag, 2. November 1891. Gebächnist Ausrechm.
9 Uhr keierliches Todenamt ifür alle christzläubigen Seelen.

Abfalution jur Tumba, 6 ligr Abends Aller eelenanbacht und fo mabrend ber Ofiav.

In ber Schulfirche. Sonntag 9 Uhr Kinbergottesbiml. An Allerferten giben bie Schulfinder in die großen Kirch finden. Anth. Bürgerhofpital. 8 Uhr Singmesse. 41/2, Uhr Abende

Untere fathol. Pfarret. Fest Allerheiligen. 1/47 Ut. Frühmeffe. 8 Ubr Singmeffe. 1/410 Uhr Hohamm mit Brebiel. 11 Uhr bl. Meffe. 1/48 Ubr Corp. Christi-Uruberichaft.

G. badting Allerteelen. 1/27 Uhr bi. Mefe. 8 Uhr Rinbit-gottesbienft. 10 Uhr Trauergo tesbienft für alle Berfiorbenes, Abends 6 Uhr Bredigt mit Anbacht. Wahrend ber Deins with jeben Abend um 6 Uhr Anoacht gehalten.

Amtliche Anzeigen

Gr. Gad. Stanterifenbahnen, Die im Anhang jum Rachtrag III bes Musnahmetarifs für bie Beforberung von Robjuder, Beforberung von Rohinder, Gleinder und Melaffe von Stationen der Böhmischen Bahnen
nach Belgeen und bolland mit
Keineltnichtag in Mannheim
u. i w. befannt gegebenen Frachtermößigungen bleiben unter
gewisen Bedingungen, über voelsige
unfere Größerzusenaltmag in Mannheim gewijen Bebingungen, wer welde unfere Gaterverwaltung in Ranm-heim Auskunft ertheilt, auch für 1891/92 d. i. die 80. Geptember 1892 in Kraft. Karferide, 29. Oftober 1891. Generaldirection.

Gr. Sab. Binalseif: ubahnen. Gr. hab. Siaalsei]: Abahnen.

Unter Bezugnahme auf unjere Beröffentlichung vom 18. September I. J. geben wir defannt, des die Frachliche bes Audnahmetaris Ro. V für die Beforderung von Getreibe ze. zwischen Stationen der Erften f. f. prod. Danau Dampfichsffiahrts: Befolichnit und Basel, Schaffhausen, Singen und Konstan, giltig vom 20. September 1886, für den Umschag in Wien, Donaugnalbahndel die St. Dezember 1891 fortbeseichen bieden.

Litte Generaldireitstage.

Danbeieregistereinträge.

Sanbeleregiftereinträge. m hanbeloregifter murbe ein

gelragen: 21196 1. Bu D. · S. 742 Firm. · Reg Bb III. Firmat: "Gebrüder Gug-genheimer" in Mannbeim. Durch Urtheil bes bieifeitigen Gerichte vom 10. Ceptember 1891 murbe bie Chefrau bes Auguft Buggen beimer, Caroline geb. Sichel bier, für berechtigt erflart, ihr Bere mogen von bemjenigen ihres Ghemannes abjusonbern.

2. D. 3 102 bes Firm. Reg 2b. IV. Hirma: "B. hirich Rach-falger" in Mannheim. Das Ge-ichaft ift auf Laufmann Jafob Bent in Mannheim übergegangen, ber foldes unter ber bisberigen

Jirma fortfest.

8. Ju D. - J. 589 Firm. - Reg.
56. Ill. Jirma: "Jac. Steiner
u. Sohn" in Mansheim. Die bem Moris Steiner ertheilte Brocura ift erloiden.

ura ist erloigen.

4. Hu D. S. 409 Gef. Reg. Bb. VI. Firma: "Rahn u. Berg" in Kannbeim. Der am 6. September 1891 zwijchen Etias Kahn ind Frieda Straus in Bruchfal errichtete Chevertrag bestimmt: Ion den Braufleluten wirst jeder Theil nur ben Betrag von Gin-funbert Darf in Die Gemeinichaft ein, mabrend alles weitere gegen martige und funftige Beibringen berfelben mit ben eimaigen Schulben von berfelben ausgeschloffen

ntre.

8. Ju O. + J. 115 Jirm. - Reg.
Id. IV. Jirma: "M. Lenb" in Mannheim. Juhaber ist Michael Lenb. Kaufumann in Mannheim. Mannheim. I. Offiober 1891. Großh. Amisgericht III. Stein.

Shifffahrisfperre.

Rad einer Befanntmadung best Ballerbnunderingenieurs in Dag wird jur Kenntnig ber Schiff-fahrtsintereisenten gebracht, bag interienterienten gebracht, das wegen Berliachung des Wasser-fiandes der Waal dei Buren imiden Kilometerstein L XXXIX und XCII die Fahrt mit zu tie gebenden Fahrzeugen verboten ist. Der erlaubte Maximaltiefgang it setzeitellt: 21240 a. für Dampsschift jeder Eröße, sowie für alle anderen Kabr.

iowie für alle anderen Fahr, jenge mit einem Labever-mögen von weniger als 40000 Kg. die auf den Warnungstafeln angegebene Maffertiele:

h.für fiahtzeuge außer Dampfern mit einem Labevernögen von 400000 bis ausschließlich 800000 Kg. 5 cm (= 2 Amfter-bamiste bamide Daumen) meniger als bie auf ben Barnungs. tafein angegebene Ballertiefe a für Fahrzeuge außer Dampfern mit einem Habenermögen von 800000 Kg und barüber: 10 em (= 4 Umfterbamide em (= 4 Amsterdamide Daumen) weriger als die auf ben Warnungstafeln an-gegebene Baffertiefe.

Bannbeim, 31. October 1891. Gr. Rheinban Inipection. Biefer.

Bekannimagung.

Mut ber Morih und Raronach & i bei Statuten ben 3med bat, gang ober ibeitweise unbe-mittelten jungen Beuten gu ihrer mittellen jungen Teuben zu ihrer böhreren Ansbildung den Beiuch non Lochiculen jeder Art zu er-möglichen, fourmen für das Et-pendenjahr vom 2. Febr. 1892/98 mehtere Stipenbien gur Berthei-

lung. Die Bewerber um ein Stipen binm muffen Angehörige eines bentiden Stantes fein und in

Mannheim thren Unterstühungs-wohnste hoben. Sie haben serner nachuweisen, daß bei ihnen die Vorauslehungen jutiesien, welche nach den Statuten er Stiftung jur Bemerbung be-

Bemerbungen biernach wollen bis jum 15 Robember b. 3. auf bem Rathhaufe, wofelbft auch bie Stataten ber Stiffung gur Einftat aufliegen, eingereicht

Mannheim, 24. Oftober 1801. der Borih und Aaroline Lenel.
Steffungs
Woll, Lemp.

Bergebung von Schlofferarbeit.

Die herftellung eines ichmieb bigung ber Anlage por bem Redarhafengebäube in einer Lange von circa 170 Mebern foll im Gub-

von etren 170 Mebren foll im Sub-missionswege vergeben werden. Dieraus Kestectirende wollen ihre Angedote dis längstend Montag. 2. Kovember d. I. versiegelt und mit entsprechender Ausschlieben, det unterser-tigter Stelle einreichen, wo in-zwischen die Bedingungen nehft Jeichnungen zur Einsicht offen liegen. 20048

Mannbeim, 23. Oftober 1891. Die Cultur-Commiffion: Bräunig.

Behanntmachung. Die hiefige Boltsfide bebarf in der Zeit von jeht ab bis 1. August 1832 beiläufig 16.000 Kilo prima Speiselartoffeln. Die Lieferung toll im Sub-missionswege vergeben werben. Angehote hierauf wollen bis

Angebote hierauf wollen bis zum 7. Nobember b. Is. mit entsprechender Aufschrift verfeben bei uns eingereicht werden, woselbst auch die näberen Lieferungsbebingungen eingesehen merben tonnen. 21018 Blannbeim, 27. Oftober 1891.

Stabt. Stiftungsfommiffion: Braunig. Retterer.

Anflündigung.
Auf Anjuchen bes Kontursverswalters, bes herrn Rechtsammalts Dr. Friedrich Fürst bier, versteigere ich in meinem Geschäftsjimmer Litera E 5 Ro. 1 bier am

Montag. 9. Nobember 1891.
Nachmittags 3 Uhr
öffentlich an ben Meistbectenben
bas nachbeschriebene, aur Konfursmasse über ben Nachlaß bes verstorbenen Raufmanns Mar Koekler hier gehörige Wohnhaus,
nämlich: 20879
"Das Wohnhaus bahier im
Stadtgnabrat

Stabtquabrat Lit. U 5 No. 18

mit Blat non 3 ar 26 gm und allem liegenschaftlichen Zubehör, neben Friedrich Leng und Kari Heine Gebeit wird beiter."
Dierbei wird ber endgiltige Zusichlag dem fich ergebenden höchen Gebot ertheit, wenn folches mindeftens die Höhe von 53,000 M

Mannheim, 26. Oftober 1891. Großh. Rotar: Mattes.

Anfündigung.

In Folge richterlicher Berfügung wird die jur Ronfursmaße
bes Baumeißers Johann Beter
Schuster hier gehorige nachverzeichnete Liegenschaft am
Dienstag. 8. November 1891.
Rachmittags 2 Uhr
im Rathhaus ber bifentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuichtag erfolgt, wenn der Schäungspreis mindeftens gedoten
wird. 20046

Beidreibung ber Liegenichaften. Das Boanhaus babier Litera H 9 Ro. 16 mit vierftodigem Seitenbau, einftoeligen Luerbau und allem liegenichaftlichen Bu-gehor, im Maage von 394,44 qu. neben Auguft Beder, Bingeng Filcher Cheleuten und heistliche Lubmigebahn, gefchaut ju 55,000 MR

Fünf und fünfzig taufend Mark. Rannbeim, S. Oftober 1891. Der Rollftreckungsbeamte: Großb. Rotar. Mattee.

1. haus-Berfteigerung. In Folge richterlicher Berfüg-ung mit bem Johann Chret, Tüncher babier am Freitag, 6. Robember I. 3.. Rachmittags 3 Uhr im hiefigen Rathhause verfteigert: Das Mohnhaus babier Litera

Das Wohnbaus babier Litera T 2 Ar. 7 fammt hinterbauten und liegenichaftlichem Bugebor, neben Nicolaus Zimmens Che-fran, Bilhelmine Schnorrenberger

und Georg Dberle. Der Buichlag erfolgt in biefer Steigerung, wenn ber Sch ungspreis mit 86,000 Marf boten werb. rf ge-19700

oten wird. 197 Mannheim, 5. Oftober 1891. Der Bouitredungsbeamte: Großt. Notar Schroth.

haus Berfleigernug. Der Erbtheilung wegen wird mit obervormunbicaftlicher Ge

Montag. 16. Robember 1. 30. Bormitags 10 Uhr in der Kanslel des unterzeichneter Kotars C 1. 2. das jum Rachlaffe Does Medanifers Paul Gall von bier gehörige Bohnhans bahier Lit. L. 19 Ao. sa neben Joh. Deinrich Linf und Karl Bfeiffenverger offentlich versteigert und endgillig jugeschlagen, wenn ber Schähungspreis mit 42.000 Mr.

Die Steigerungsbebingungen fonnen in ber Kanglei bes Unter jeichneten in ber Manglei bes Unter jeichneten in ben üblichen Beichafts.

Mannheim, 27. Oftober 1891. Großh Rotar: Rubmann. Der Refitaufpreis eines großen

Anmeiens im Betrag von 20000 Mart ju 5% auf 4 3abredgiele foll cebirt werben.
Differten mit Angabe ber Bebengungen bittet man and K. W.
20099 in ber Egyed. d. M. nieden

Befannimadjung.

Die Une und Abmelbungen gur Impalibitäts-und Alters, fomie jur Krantenversicherung, bier insbesondere

bie Controle ber Arbeitgeber betr.

Racfolgend bringen wir eine Befanntnachung Gr. Bezirksamis in obigem Beireff zur allgemeinen Renntnis.

Wer demerken dabei, daß als stratbare Uebertretung der Meldevillicht auch die unrichtige oder unbollständige Ausfüllung der Meldeformulare betrachtet werden kann.

Rannheim, den 26. Oktober 1891.

Rommission für Kranfenversicherung.

Rlob. No. 106.842. Gine in jungster geit vorgenommene Controle bes Bollzugs ber Kranfen, sowie ber Alters, und Invalibitätsver-sicherung in hiefiger Stadt bat ben Beweis geliefert, bas die ge-iedliche Melbenflicht ber Arbeitgeber vielfach noch in ungenügender Beise oder überdaupt nicht erfüllt wird und hat zu zahlreichen Be-strafungen Ansas gegeben.

Weile ober überhaupt nicht erzubt werden bei fitzigehabte Controle in der Indem wir demerfen, daß die flattgehabte Controle in der Bolge periodisch wiederholt werden wird, machen wir auf die mesentlichen Borschriften über die Relbepflicht nochmals besonders

A. Rrantenverficherung ber Arbeiter im Allgemeinen

lleber die erfolgte Am und Abmeldung wird Bescheinigung ertheist.

Die Formulare für die Ans und Abmeldung werden von der Reldestelle an die Meldespilichtigen unentgettich abgegeben.

2. Wenn jugendliche Arbeiter das 14. Lebenssiader zurücklegen, oder Lebellunge, die das 16. Lebensjahr bereits zurücklegen, oder Lebellunge, die das 16. Lebensjahr bereits zurücklegen, oder Lebellsen einereten, so sind diese Abatiachen, soferne die betreisenden Bersonen der Kemeindetrankenversicherungsanstalt angehören, von den Arbeitgebern dinnen drei Aagen der der füddischen Reantenversicherungsanstalt angehören, von den Arbeitgebern dinnen drei Aagen der hindischen Welbestelle anzugeigen.

3. Wer der oden unter Zisser 2 und 3 verzeichneten Anmeldepstächtigen Welbestelle anzugeigen.

3. Wer der oden unter Zisser 2 und 3 verzeichneten Anmeldepstächt nicht nachfonunt, wird nach 24 des Bolzeistrasselsbuckes, bezw. nach 3. 21 des Aechägeistes vom 15. Juni 1883, die Arankenversicherung der Arbeiter detr., an Geld die 20 Mart bestraft; auch sind Arbeitgeber, welche ihrer Anmeldensticht nicht genügen, verpflichtet, alle Auswendungen zu erstatten, welche eine Ortäkrankenversicherung derektlicher oder statutarischer Vorschrift für eine vor der Anmeldung erkrankte Berion gemacht dat. (§ 30 des Rechasseleges vom 15. Juni 1883)

4. Die Arankensassen des Stadtbezirks, eingeschriebene Hilfstassen jedes Aussichaften der Statischen eines Mitgliedes, unter Angabe des Versund Fundamens, des Wedhalts von der Beschäftigung der Gemeinder einer Woche dei der gemeinsamen Meldestelle zur Anzeige zu bringen. (§ 76 des Aechhöseieles vom 15. Juni 1883 und § 14 Jist. 4 der Berodnung vom 2. August 1884, den Bolzug des Hilfstassenseiles der Sonstensersicherung oder einer Oriskrankensasse der Sonstensersicherung oder einer Oriskrankensasse and der Sonstensersicherung oder einer Oriskrankensasse and der Kalenderungen. (§ 76 des Ausschaften eines Mitgliedes, unter Angabe des Borsensein Weldes und der Berodnung vom 2. August 1884, den Bolzug des Hilfstassenseine

ertheilt. Wer ber unfer Ziff, 1 bis 4 verzeichneten Melbepflicht nicht nachlommt, wird nach 8 49 K.-St.-G.B. dezw. nach 8 81 bei Neiches vom 1d. Juni 1883, die Kransenversicherung der Arbeiter betr. an Geld die 30 Karf bestraft, auch sind Dienstherrichaften. Arbeitzebetr und Ledrigeber und

Person gemacht bat. (§ 60 des Reichsgesehes vom 15. Juni 1883.)

C. Alters, und Invaliditätsverficherung,

Rach § 15 der Berordnung des Großt, Ministeriums des Innern
vom 27. Oftober 1890 sind die Arbeitgeber vervisichtet, die von ihnen beichaftigten invalidenversicherungspflichtigen Berionen, welche nicht einer Orte oder Betriebotranfentagie ober Der Dienftbotenvericherung angehören, alfo auch die Mitglieder der hilfofaffen und die jenigen Bersonen welche invalidenverficherungspflichtig, nicht aber frankenverficherungspflichtig find, jpdteftens am 3.

Tage nach Beginn ber Beichaftigung angumelben. Die Anmelbung erfolgt bei ber gemeinfamen Meldeftelle Bitr.

Ben ber Ummelbepflicht befreit find biejenigen Arbeitgeber, für beren Betrieb eine Betriebs-Krantenkasse besteht.
Richt anzumelben sind diesenigen Bersonen, welche zu bem Arbeitgeber nicht in einem regelmäßigen Arbeitsverhaltnis steben (b. i. ber unftändigen Arbeitet).

(d. i. der unstandigen Atbeiter). Ruwiderhandlungen gegen die Meldepflicht, werden mit Gelb-ftrafe dis zu 20 Mart bestraft. Ramnheim, 8. Oftoder 1891. Großberzogliches Bezirfs-Amt.

Bild.

Aufforderung. Die Schuldner ber Rachlag-maffe des Rechanifere Bauf Gall bon bier werben biermit aufgeforbert, ihre Schulbbetrage innerhalb 14 Tagen bei Ber meibung gerichtlicher Rlage an herrn Maifenrichter Groe bier,

B 4, 12 abzubegabien. Defgleichen werben bie Glan-Desgleichen werden die Glän-biger der genannten Maffe auf-gefordert ihre Forderungen in gleicher Frist den dem unterzeich-neten Rotar anzumselden, soweit noch nicht geschehen. 20088 Mannheim, 27. Oftober 1801. Großh. Notar: Rudmann.

Buchhaltung.

Bractiiden Unterricht er ein bewährter Fadmann. : Raberes im Berlag. 20488

Bubmi fion auf Weichblei Bir benöthigen ca 5000 Rito Ia boppeit raffinirtes Beichbie in Originalbidden franko in unfer Magasin K 7, 1/2 geliefert und laden Luftragenbe ein, ihr Ange-bet bis 5. November mit ent iprechender Aufschrift verleben bei unterfertigter Stelle, mojelbft auf bie Bedingungen ju erfahren finb Rannbeint, 28. Oftober 1891.

ber Stabt. Gas. u. Baffermerfe Chr. Beber. Schuppe.

Gin Theilnehmer gefucht an

franzöfische Bripatfinuben (3 Bial in ber Bode) bei einem Grangojen, Mustanft in ber Erpeb. 21007 | pebit, bs. BL.

Bekanntmachung.

Der Fortbilbungs-unterricht betr. Rach § 2 des Gesches vom 18. Februar 1874 find Eltern ober eren Stellvertreter, Arbeite-ber Lehrherren verpflichtet, ie fortbilbungofculbflichrigen Rinder, Behrlinge, Dienfimadden u. f. w. jur Theilnahme am Fort-bilbungsunterricht angumelben elben erforderliche Beit ju ge-

Buwiderhandlungen werben mit Gelbbuge bis zu 50 Mart bestraft.

Geldbuse bis zu bo Mart bestraft.
Rortsitbungsschutpflichige
Diensindaden, Lehrlunge u. i. w., die von auswärts hierber kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rüdslicht darauf, ob dieselben ichon in ein festes Dienstverhältniß getreten oder nur versuche oder prodeweise aufgenommen sind.
Die neu eintretenden Fortbildungsschiler werden an jedem Mittivoch. Rachmittags 1 Uhr, in der Friedrichsschafte aufgenommen.

in ber genement.
nomment.
Ramnheim, 28. Oftober 1891.
Das Reftorat:
Echid. 2069

Stadt. Gas u. Wafferwerke Manuheim. Befanntmachung.

Din Rudfict auf bie jehr ju ermartenben ftarferen Rachtfrofte nachen mir unfere peregrifden Confumenten baranfaufmerffam, bie Privat Daupibabne nach bem Baffermeffer allabenblich gu Anbliden Entleerungebabne ju offnen, um ein Ginfrieren ber eitungeröhren innerhalb ber Gebauben ju berhitten. Ferner find jum Schute gegen Ginfrieren ber Gasubren unb ungen ju benfelben bie Refferlaben gefchloffen ju halten. 21248 Mannheim, im Rovember 1891.

Direction Stadt. Gas- n. Baffermerte Manubeim.

Chr. Beyer. Schuppe

Gr. Bad. Stantseifenbahnen. Die Lieferung ber für bas Jahr 1892 erforberlichen Babmmarte uniformen foll verbungen werben und zwar von: 20971 450 Tuchröden

400 Lingtoden
440 Tuchholen
225 Tuchmänteln
100 Dienstmithen
550 Drillspröden
800 Drillspröden
800 Drillspröden
Ungebote find ichriftlich vers

hloffen und mit ber Aufschrift: Bahnwarts-Uniformen" verfeben pateftens bis Freitag. 6. Robember b. 3., Bormittags 10 Uftr

bei und emgureichen. Die Lieferungsbedingungen und Angebotsbagen werden auf porto-freie Anfrage von uns abgegeben. Musterstude liegen diesjeits jur Anficht auf.

Anjage auf.
Die Zuichlagsfrift ift auf Bochen festgeiest. Karlstrube. 25. Offiober 1891. Er. Handtverwaltung Er Etjenbahumagazine.

Berfteigerung.

3m Auftrage versteigere ich am nächten 21253 Montag, den 2. Robember und den darauffolgenden Tagen jedesmal 91g Uhr Bormittage beginnend, in meinem Gefäglich lefel 2. 200 Kneiereimagen

Bürstenwaaren aller Urt 11. noch l viele andere Artifel in fleineren Barthien, wogn Steigerungeliebaber einlabet

Mayerhuber, Auftionator.

Monvertleigernug.

Rommenben Montag, 2. Robiginnt bie Traibenlefe in ber einbergen bes Grafen vo bernborff, anerfannt in be ften Lagen ber Gemarfun driebleim und wird bas Woft gebnig öffentlich verfteiger irch Grafflich von Doernborffiche

Rentamt und zwar: 2090s 1. Dienstag, ben 3. Nobber, bas Erträgnig ber Sobach, bestehend in ca. 24 Dectoliter

2 Donnerftag, ben 5. Rob. bas Ertragnif bes Schlog, bergs, Strablenburg, bei ftebend in ca. 20 Bectoliter Beife u. ca. 6 Dectol. Roth

jeweils Rachmittage 3 Uhr auf bem Blabe, bei Regenwetter in ber Strabfenburghalle. Angebote auf ben hectoliter werben auch jeht icon entgegens

Bingertsauffeber Jacob Erb-mann in Schriedheim ertheilt nabere Ausfunft.

6-8000 Mart merben von einem befannten Beidigitsman mit ein Saus in ber Oberftabt auf welchem nur eine magige erfte Soporbete fiebt, an ameite Stelle gefiicht. Offerten unter Chiffre R. W. 20885 an bie ErDie Mannheimer

Darleih : Cane nimmt Gelber an, verzinslich ju 3½% vom Tage der Einzahlung an gegen Schulbicheine von M. 100 bis M. 2000 und größere Beträge,

Bank-Discont,

Accept-Gredit an Genoffen-ichaften und foliden Geichafts-leuten ju coulanten Bedingungen. Diferten erbeten aub G. A. 245 urch Rudolf Moffe, Magde burg.

Mobilien.

Baaren und Gegenftanbe aller Art merben gur Berfteigerung angenommen, auch Borichng gegeben. 20884

Th. Paul jun., Anctionator Q 4, 3.

Inactiven Offizieren, Beamten ze, bietet fich Gelegen, beit, zu angenehmer u. lohnenber Rebenbeichättigung und bittet man geft. Anerbietungen unter Ebiffre M. 62366a zur Weiters beförderung an haafenstein & Bogler A.-S. in Karisruhe zu richten. gu richten.



Patentiri is allen Industriestanten. olistindig sicherer und gleich iksafger Gang, Keine Concession ngefährlich, Hober Nutzeffes Gr. Ha w har, Maschinenfabrik Stuttgart - Berg.

Seeignetster Motor für die Klein ndustrie, der besten Gaskraft oder Dampimaschine in keine Welse nachstehend.

Gratis Catalog von Gratis Damenbiblios thef Gray 30s cerning 22.
Stung Ranner verliebt ju mas verliebt ju mas danell

chen (2 M. 80); Wie man ichnest unter bie Saube kommt (1.25); orient. Toilettegeheimnisse mit 200 Regepten gegen alle Schönheite febler von Argtensfrau, Die 30 3. im Drient geieben, wie fich harem. Damen ichon machen. (230) Catal non Berren Bibliothef auch gratis Bie man Beiber beftegt (1.25 auch in Briefm.

Gründl. frangof. Unterricht errheilt bei mag. Breife ein Grt. welches langere Beit in Grant. reich Lehrerin mar, Raberes in ber Groeb. 20001

Damen- urd Rinderfleiber werben fcon und billig gemacht, auch werben Rleiber, Jaden unb Mantel zugeichnitten, zum Ge verfertigen eingerichtet, Fran Emma Beder Bw., Q 7, 4, 2. Stod.

Die weltbefannte 30 Bettfedern-Fabrik

Gustav Lustig, Berlin 8. 15, verfendet gegen Rachnahme (nicht unter 10 Marf) garantirt neue, vorzüglich füllenbe 10 Beitfebern, bas Dfb. 55 Bfg Salbbaunen, bas Pfb MR. I. meißehalbbaunen, b. Bfb. M. 1.75. eine Gangbaunen, b. Pfb. Mt. 2.75. Bon biefen Daunen genügen 3 Pfund gum geöften Oberbett. Berpadung mirb nicht berechnet.

Modes. Confection. Directricen, Arbeiterinnen, Ber-fäuferinnen, werben gefucht für jofort und fpater. 19581

@ Fifcher Jung, Stellenverm. f. b. Beffeibungte inbuftrie. Franffurt a. M.

Rheumstismus.

Lange Beit lag ich schwer an wher Anduthers, so day der Argit flärte, ich wurde nicht mieder delig gehen lernen. Durch eine inreibamg gelang es mir men, zed Leiden ichnell und glädlich i beseitigen und habe ich durch eres Mittel schon nielen ioligen Leidenden gehalfen, din gerne be-reit, es sebem Abenmatismus-franken gufonmen zu laffen. Biele Dunfichreiben liegen zur Einfickt.

D. Robertvald, Magdeburg.

Am Montag. 2. Mob. I. 36., Abends 1/29 Uhr Milglieder Berfammlaug im Cafinolofal, H 1, 1, 8. Stoff

Tagebordnung:

1. Bericht über ben biedjührigen Gastag in Redargemund.

2. Die gewerbt. Buchilihrung u. bas Kollenberechnen.

d. Berichiebene Mittheilungen. Mimmheim, 80. Oftober 1891. 251 Der Borftanb.

Curn-Berein.

Unferen verehrl.

Witgliedern jur Rachricht, daß die liedungsabende wie folgt festgeligt find: 8736

Tarnballe in K 5.

Dienftag: Mannerturnen, Gamftag: Mannerturnen. Turnballe U 2 (Friebrichsichule) Rutturnen, Dittmoch: Riegenturnen, Donnerstag : Miegenturnen * Riegenturnen. Greitag: *) Rur für Jugenbiurner. Turnhalle (Redarvorftabt) Montag: Riegenturnen, BRittwoch: Bliegenturnen,

Samftag: Kürturnen, jeweils von 8—10 libe. Der Borftanb. Anmelbungen jum Beitrit in ben Berein beliebe man ichrift lich an ben Borftanb zu richten. auch werben folche an ben liebungsabenben in ben Turnhallen entgegengenommen.



Dienftag, ben 3. Robember, Abendo 81/4 Uhr im Theater. Caale: Vortrag

bes herrn Schriftfteller Dr. Bonis Lewes aus Milnchen "Das Zeitalter Budmige xxv.

Für Richtmitglieber sind Abonnementstarten 2 M. 12 für sammtliche Vorträge, Tagestarten 4 M. 150 in unserem Bureau, in der Bot-Wustaltenhandlung K. Ferd. Dedel. in den Must-falienhandlungen M. Doneder, M. Dasdenteufel, Th. Sobler und im Zeitungsflost hier, so-wie in der Baumgartner ichen Buchdandlung in Ludwigshafen zu haden.

pu gaben.
Die Karten find beim Eintritt in den Saal borzugeigen. (Die Lageofarten abzugeben).
Die Saalthüren werden punkt 81/1, Uhr geichloften.
Dhne Karte hat Riemand Au-

Rinber find vom Befuche ber Boriefungen ausgeschloffen. 21030 Der Borftand.

2er Club Conning Abend 5 Uhr Vesper

tmt Motal

20933

"Olymp." Bente Camftag Abend, Berjammlung

in unferm Local "jum habered" Q 4, 11, wogu mir unfere verebel. Mitglieder mit ber Bitte um jahlreiches Erscheinen freundlichs einlaben. Der Borftand.

Mafier, Frifier- und Baarfdneibe Zalon. Sicherheit gegen Bartflechten

Beber Abonnent erhalt gratis feine eigene Rafferutenhilten. Abonnement M. 1.10 für 12 Rr. Anfertigung aller fünftlichen Saararbeiten gu ben billigften

Bopfe merben von 80 Bfg. A. Nauth, Frifent, gegenüber bem hotel Raltenftein.

H 6, 13 3. Banmann H 6, 13,

Empfehle In. felbitgemachte talbled. Berren-, Damenund Rinderftiefel ju billigften Gabrifpreifen, 17896



Diermit zeige ich ergebenft an, bag ich mein bisher beftanbenes

eisswaaren-Geschäft

Crefelder Wolle, Wäsche, Tricotagen 2c.

von H 1, 4, Nedarstraße nach II I, II. Nuser Laty Letz. II I. II. in mein neuhergerichtet & Saus perlegt babe.

Dein Beichaftspringip, beffen ich bisber bie gunftigen Erfolge zu verbanten habe, werbe ich nach wie vor treu beibehalten und meine geebrien Runten auch fernerbin nur buich reelle, befannt gute Waaren gu billigen aber ftreng feften Breifen neben guvortommenber Bebienung gufrieben gu ftellen fuchen. Dochachtenb

conhard

Niederlage von Gebr. Sink in Crefeld. Coln, Daffeldorf, Gffen a. b. Ruhr.

Vorzüglich jur Bflege ber Daut, Worzüglich jur Reinhaltung und Bebedung wunder hautstellen und Wunden. Vorzüglich jur Erhaltung einer gufen Saut Saut, befonbers bei fleinen Bu baben in ben meiften Apothefen und Drognerien.

bestellt die FIDES Erste Deutsche Cautions- Mannheim.



21124

Brifd eingetroffen: Grüne Baringe, ff. Bacfifche per Bib. 20. Big. 21231 Morih Mollier Rahf. Fifchhandlung.

Gur Jeben b. Bebarf hat Mein, Weihmein II. 40. In Reih. Wein II. 72 p. 100 2tr. 2016s Off. A. A. A. 6. 6666 polit. Bein-heim a. b. B. Brifde In. Sammelbraten. Dib. M. d.—, d.—, franco Rach-nahme. B. Foelbers, Emen (Oftriestand). 2108-

Flaschenbier empfiehlt frei ins Saus G. Schneider, zur "Stadt Aachen" D 5, 11. 20381

Roth n. Weihweine liefere gegen Rachnahme aus meis nem biefigen Lager ober ab meiner Relleret in Rheinheffen. Beihwein, Lit. ob. Fl. 45—80 Bf. Nothwein, R. 11, 50—120 11 Wethwein, Sit ob. H. 45—80 Pf.
Rothwein, 10—120; Höffer ab 20 Lier. Kilben ab 6 Ff.
Die Weine sind seldst gedaut und gefeliert, sam deshald für Reinbeit voll garantiren. 2 Flotken in Bostpaket par Brode, gegen Nachnohme. Bahnstation angeden. Bei guten Referenzen Geedit.

Jacob Lawatt, 10116
Lampertheim am Rhein.
Wein-Broducent u. Weinhandig,

Beim Einkauf des weltberühmten

Dr. E. Weber's Familien-Thee A lpenkräuterthee und W Orfelkräuterthee

achte man geff. darauf, dass jeder Originalcarton aus der Fabrik von A do i p h Weber, & ebel-Breden stammt, denn es gibt ganz mise-rable Nachahmungen. 19108

Das Ginwintern ber 2Baf. ferleitungeröhren, bas Repariren und Theeren von Darhpappbachern bejorgt billigit inter Garintie 20687 Friedrich Bommarine, J 7, 26.



Camftag, ben 31. Oftober be. 3e., Abende 8 Uhr Vorstellung

im grossen Saale des Saalbaues gu Gunften des Turnhalle ganfonds.

Orchefter: Die vollständige Rapelle Petermann.

Gintritt in ben Saal 1 M. - Gallerie 50 Big. Rarten Borberfauf bei :

Rud. Dialler, E 5, 7.
Ludw. Säffner, P 1, 11.
Gg. Hochichwender, R 1, 7.
Hug. Kremer, N 1, 6, Kaufbans.
Carl Waner, S 2, 21, Lofal.
Ibr. Pfeffer, D 5, 10.
J. M. Huedin, T 1, 2.
Joj. Camsreither, P 4, 12.
Rooff Echneider, neben ber Dauptpoft. Dauptpoft.

Beinrich Schneiber, P 5, 18. Seinrich Selger, Schwehingers ftrage 15. Ih. Cohler, Runftftrage. Carl Steinbrunn, G 2, 16. Budto. Erbrecht. Reuer Stabttheil, Reftnur. 3. Forberer , Reftaur., Redar-B. Bollmer, F 3, 8.

MI 7 No. 23.

Auftalt für ichwediiche Beilghmuaftit (60 Mp. parate wie in Friedrichsbad in Baben-Baben), Ortho-

padie, Turnen und Massage.

Sicherer Erfolg bet:

1. Küdenberfrümmungen, rundem Riden, mangelhafter Ausbildung des Bruftlords, allgemeiner Körperschwäche. Abeumatissmus. Dezemigus, Ischias, Wussellähmung, Schreidtrampt u. s. w. 2. Rerdenfrantheiten (Beitstanz). 8. Kühma Emphylem. 4. Fettelherz, Dezzschwäche, dererweiterung Riappeniehlern. 5. Stuhlberschopfung, Wagenetweiterung, Dämorrholdalleiden. 6. Bienhund, Corpulenz, Gicht, Diabetes. puleng, Gicht, Diabetes. 18044 Ebiebenbeginn ber regelmähigen llebungefinuben für Er-

machiene und Rinder, Rurfe bom 4. Jahre an für jede Altereftufe. Begen Fetticung ber Stunden Anmelbung baldigft er-



XXV. Kölner Domban = Lotterie. Mur banres Geld. M. 75,000, 30,000, 15,000 u.f. to Birhung am 18. febr. 1892. Loofe gu 3 Mart (Borto mit Lifte 30 Bi.) 25 Loofen u. mehr mit Rabatt pfiehlt

empfiehlt B. J. Dussault, Koln, alleiniger General Agent Brandenburgerftrage 2.

Friedr. 2. Roeich.
Milchkur-u.Kefyr-Anstalt Q 3, 2 3 nächst der Hauptpost,

Bezirrsverfammlung

bes landwirthichaftliden Vereins Mannheim, Dienstag, 3. Nov. 1891. Abende & Uhr im "Badner Sof" dabler, wogu sammtliche Bereinsmitglieber freundlicht eingelaben werben.

Lagesordung:

1. Wahl eines Bertreters und bessen Stellvertreters zum Gesammbaubichn.

21246

2. Bericht über die Ergebniste ber diedjährigen Ber luchsampflanzungen bes Bereins nebst Ausftellung von Proben ber geschausten Sorien.

Die Tireftion.

Gesang-Berein "Zavaria. Bur Feier unfered

5. Stiftungsfestes Conniag, den 8. Robember, Große mufikalifde Abendunterhaltung mit Cam

in ben neuhergerichteten Lofalitäten "gum fcmargen Bamm", wozu wir unfere Bereinsmitglieber freundlichft einlaben.
Anfang Abends 7 Uhr.
Sarten für Einzusührende fonnen an ben Brobeabenden im Bereinstofal in Empfang genommen werben.

Der Borfianb. Gelang-Verein "Frohftnn".

Camftag, ben 7. Robember 1891, Abende 8 Ufr jur Feier unferes 34. Stiftungefeftes,

musikalische Abend-Unterhaltung mit barauffolgenbem I a u & im Saale bes Babner Bofee; wogn wir unfere werthen Mitglieber nebft Familiem Angehörigen unb

Freunde höflichft einlaben.

NB. Karten fur Einzuführende fonnen an unferen Probe-Abenden im Lotal in Empfang genommen werben.

Cammtliche Metger Manuheim's werber behufs Befprechung bis Mengerballes auf Zonntag, den 1. Robember, Abende 8 Uhr in's "Giferne Rreng" freundlichft eingelaben. Um vollgabliges Ericheinen bitten

Mehrere Mekger.

Original-Belt-Zanorama.
o 2. 9. Diese Boche: 0 2, 9.

Sch vo iz, II. Abiheilung, Et. Gallen, Graubinden, Engadine. Dochromantifche Re fe von bochftem Intereffe. 211'

Geöffnet von Morgens 10 Uhr die Noends 10 Uhr. Einfritt: Erwachsens 30 Bl., Amber unter 14 Jahren 20 Bf. Abonnsmentefarten 5 Stüd 1 M., Kinderfarten 5 Stüd 75 M. Vereinäkarten 100 Stüd 18 M. Hochachtungsvoll: Gebr. Ris-

Ein Jeder der

verlange Billets über die sicherste, beste und bequemste Route

via Vlissingen (Holland)-Queenboro zweimal täglich-Grösste Dampfer auf dem Kanal. Fahrpläne und Auskunft ertheilt

Louis Bärenklau in Mannheim. Die Direction

E8, 10a Ferd. Baum & Co., E8, 10a. Telephon Dr. 541.

fettigret, Ing: u. Maidinenkohlen, Coaks, deutsche u. englische Anthracitkohlen, Briquettes B. Bünbel- und Tannenholz. Torfftren n. Torfmull, billigfter Erias für Strob.

Carbolinenm. Lager: Verbindungs Canal linkes Mich. Ber im Saufe einen unbeunsten Raum bat und benfelben febr gut rentabel michen will, laffe fich gratis und franco Cata, tog und nabere Ausfunft von ber groben fachfichen Bafchmangelfabrit Drio Ruppert in Spennis tommen. 13844

Karlsruher Handschuhfabrik von

empfehle ich Grefelder und Englische Stridwolle in reicher Musmahl.

Sticke, Bakel- u. Fantafie-Wolle in allen Farben und Qualitaten.

Wollene, halbwollene u. baumwollene Unterkleider.

Charpes, Chales, Tücher, Rragen in Chenille. Seide und Wolle. Das Neueste in Kaputzen,

Bleidden, Mantelden und Jaahen für Rinber. Berren: und Damen Sandiduhe, Berren: und Damen: Weften

Jagd:Strumpfe, Jagd:Gamaichen. Für Knaben u. Mäschen: Cricot - Anguige und Cricot - Gleidmen,

Strumpfwaaren in befannter Gute und größter Ausmahl. Unfertigung von Strümpfen u. Goden nach Garnwahl

Special Gefchäft für Teppiche, T

Linoleum und Gardinen. Das überfichtlich belle Lager im Barterre En enthalt in unübertrefflicher Musmahl:

Teppiche

am Ctud und abgepafte Sofa- und Salon-Vorlagen in fammilichen Qualitaten.

Lindleum. bemabrte Fabrifate "Rigdorf und Delmenborft".

Läuferstoffe und Cocos. Gardinen, Portièren, Stores

in weiß, crome und bunt. In ber erften Gtage find ausgelegt: Eligdenen, Bettdecken, Beifedecken.

Bette und Bult-Borlagen, Angora-, Schaaf- und Ziegen-Felle. Möbelstoffe

in einfarbig, bunt und bedrudt. Mobel: u. Decorations Pluiche, &

中中

achte frangoj. Gobelines. Gediegene Answahl Damenkleiderfloffe &

fdwarz und farbig. 19705 Weißwaaren, Leinen zc.

Refte, bervorragend billige Bertaufspreife.

在在在在在在在中心中的中的中的中的中心的 35000 Meter Buxkin-Reft

merben, fo lange ber Borrath reicht, gur Galfie beiben, jo tang.

des wirklichen Werthes abgegeorn.
besseren Fabr fate sind vertreten, per Meter von O
1,75 ab ichen vorzüglich und solibe. Muster

Attenborn i. Beftf.

R. Lenneberg.

Burean und Geichaftoplan befinden fich von nun an Friedrichsfelderstrasse 25a, in ber Rabe bee Berfonenbabnhofes. 19568

Wilhelm Fucke. Arditeft und Bangeichait.

fruber Universals Magazin.

früher Univerfal Magazin.

Direct bom Fangplay erbalte beute und folgen'e Tage große Sendungen lebenbfrijde filuf- und Scefifche und offerire gu billigfter Concurrengpreifen:

per B unb 30 -35 Big.

ord-Cablian per Pfund 30 Pfg., im Schnitt 40 Pfg.

Sechecht per Pfund 35 Pfg., im Schnitt 50 Pfg.

Flughedst per Pfd. 70 Pf. Hafffander per Pfd. 80 Pf Barie per Pfd. 50 Pfa.

Bresem per Pfb. 50 Pfg. dearpten ver

Mus frifcher Rancherung: Echte Kieler Bücklinge 3 Stild 20 und 25 Bf.

Rieler Sprotten per Pfb. M. 1.— u. M. 1.20. Spick-Anl per Stud von 15 Big. an.

Riesen-Lachsheringe per Stud 15 Big.

Mundern, ger. Schellfifd, ff. ger. Mhein und Weferlachs im Musichnitt per Bib, 4 DR.

Ural-Caviar per Pfd. 5 M. Ofifee-Delicateftheringe, Stud 15 Pfg. Marinirte Beringe, Stud 8 Bfg. Berl. Rollmops, Stud 8 Pig.

Bismarckheringe

Genfheringe, Stud 15 Bfg. Bratheringe, Std. 10 Pf., 3 Std. 25 Pf. Echte Christiania Anchovis, Glas 50 Pfg. Ruff. Rronfardinen, Pfd. 40 Pfg. Hummer, Delfardinen

fowie fammtliche Gifchconferven und Marinaben gu billigften Preifen.

Bochachtungsvoll.

D 1. 1. D 1, 1.

Garantirt nedien Ungarwein Wilczek, Kaposvar (Mugarn.) Rafael

49 -50. 50-80. 100-200. Ro Promontor bei Budapeft.



Canglehr-Institu Enbe Rosember beginnt wieber ein neuer Cursus.

fi Anme bungen beliebe man balbigft in meiner Wohnung Mingfrenge, U 6, 18, parierre machen ju wollen. Brivatunterricht ju jeber Tagesjeit

Neu! Wiener Café Union Neu! D3, 11', am Fruchtmarkt (Planken) D3, 11'.

Café ersten Ranges, auf das Comfortabelste eingerichtet, Rendez-vous ihr die fashionable Welt. Grösste Zeitungen des In- und Auslandes. Das Allerbeste in Ge-tränken. Zwei prima Dorfelder Billard. Reelle Bedienung.

Die gauze Nacht geöffnet. Um geneigten Zuspruch bittet J. Schmeldler, Cafétier,

Wirthschafts-Lebernahme und Empfehlung.

Reinen Freunden und Befannten, fomie Rachbaricaft jur geft. Rachricht, bag ich 0000000000000000

Zum Cichbaum, P 5. 9 0000000000000000

übernommen habe. Für voratigitetes Lager-Ater (hell und dunkel), reine Weise, fatte und marke Spetsen in jeder Tageszeit, ist bestens gesorgt. Guter Mittagerich im Abouncment. Judem ich um jahlreichen Zuspruch bitte, zeichne 21225 Dochachtungsvoll.

202. 2Beiß, P 5, 9

Wirthichafts-Cronnung. Ginens geehrten biefigen und auswärtigen Bublifum, fowir unden, Befannten und Collegen biermit die ergebenfte Unteige af ich bie Birthichaft ber Frau

Erust Wittwe, Litera P 2 No. 13,

"Bum Borfibendel" babier jum Betriebe fibernommen und folde beute Camftag Abend erbffnen werbe.

Jum Ausschant werbe ich vorzügliches Lagerbier ber Aftien-brauere jum "Storchen" vorm, Chr. Mid in Speper bringen und werbe ich bei Berabreichung bester Speilen und reiner Pfalzer Weine siets beitrebt fein, mir bas Bertrauen eines verehrben Bublifums

ju ermerben. Gleichzeitig empfehle ich gutes warmes Frühftud, fowie Mittag. und Abendeffen im abonnement Dochachtungsvoll

Heinrich Bernhard, langjahriger Sausburiche im Pfalger Gof bier. NB. Smpfehle ber geehrten Rachbaricalt Bier-Ausichant über

Worms Stadt Freunden und Befannten, fowie meiner werthen Rachbaricaft bie ergebene Mittheilung, bag ich Sountag, ben 1. Rov., Die

Worms Stadlt antreten merbe.

Empfehle meine gans vorzäglichen Beine, außerfter Firmen, gang vorzugl. Ruche, towie ff. Bier aus ber Brauereigefellichaft Eichbaum Richtungsvoll

J. Erraus, porber: Oberfellner, Bahnhof-Meftanrant 2. Claffe, Seibelberg. Wenn Sie 3hr Glud nicht von einer Rummer abhangig machen wollen, fo ipi len Gie mit an ben

20 Originalloosen I. Klasse

ber Anti-Stlaverei-Lotterie, welche ich fur ein Gefellfchafteipiel refervirte u. aus folgenben 20 Rummern beftebt: 11617, 27940, 27948, 34301, 34313, 34339, 34355, 47232, 48670, 104935, 104938, 104941, 104960, 104981, 123106, 123114, 123131, 125437, 125451, 125496,

Da bie Be beiligung an biefem Befellichafisspiel eine ganz enorme ist, so bitte Si hôst. Ihre Best flung sosort per Postarweisung aufzugeben, 1/100 Antheil an obigen 20 Originalloose tollet Wt. 5.—, 1/30 Wt. 6.25, 1/30 Wt. 10.—, 1/40 Wt. 12.50, 1/30 Wt. 16.67, 1/25 Wt. 20.—, 1/20 Wt. 25.—, 1/10 Wt. 50.—. Für Porto und offiz, Richungsliste sind jeder Bestellung 50 Pig. beizusigen. Propette gratis.

Marl Bollnger. Bantgeschäft, Stutigart Buitenbergftrafte 2. 21:75

Dentsche

Antisklaverei Geldlotterie

18 930 Gewinne ohne jeden Abzug à 600000 Mk., 1 à 300000 Mk., 1 à 150000 Mk. à 125 000 Mk., 1 à 100 000 Mk., 1 à 75 000 Mk. etc. Zwei Ziehungen zu Berlin.

1. Klasse: 2. Klasse: vom 24, bis 26. Novbr. 1891. vom 18. his 23. Januar 1892. Loose, welche in erster Klasse nicht gezogen alnd, können aur zweiten Klasse gegen Zahlung des Betrages wie erste Klasse erneuert werden.

Carl Heintze, Loose-General-Debit,

Berlin W., Unter den Linden 3. Adresse für telegraphische Einzahlungen:

"Heintze Herlin Linden" Pür Porto und eine Gewinnliste sind 30 Pfg. beizufügen Einschreiben 25 Pfg. extra. 20780 Unsere verehrl. Kundschaft

bitten mir bierburch ergebenft, bei Bergebung von Drudarbeiten geff. genau auf unfere Firma gu [2] achten, ba in neuerer Beit haufig Berwechslungen mit einer anberen biefigen, abnlich lauterben, mit und jebod in feinerlei Beg ebung ftebenben Druderei vorgetommen finb. Saupt achlich aber 5 bitten wir geff. bavon Rois zu nehmen, bag ber |2 Reifenbe Berr Boid, ber nur einige Tage in 15 unf ren Dienften ftand, nicht mehr berechtigt ift, IL Mufirage fur und entgegen gu nehmen.

Erste Mannheimer Typographische-Anstalt Wendling Dr. Haas & Co.

Daniel Krauth senior Eberbach a N.

Gegründet 1838. Möbelfabrik. Mehrfach prämitrt.

Unfertigung einzelner Stude, ganger Bimmereinrichtungen und vollständiger Ausftattungen.

Maschinenfabrik Eglingen. Gleftrotechnifche Abtheilung.



Dynamomaschinen, Bogenlampen, Einrichtung elektrifcher Beleuchtung. Kraftübertragung. Elettrolyfe

Vertreter: Moyé & Stotz, Mannheim.

Eisenhütte Frankenthal, Emil Hofmann

in Frankenthal.

liefert glatte, cannellirte und verzierte Säulen, Ladenständer, Kandelaber, Trottoir-Rinnen, Schachtdeckelu. alle anderen Baugussstücke zu niedrigsten Fabrikpreisen. Für Mannheim wird ein tüchtiger Vertreter gesucht.

Qualitäts-Maschinenguss nach einzusendenden oder vorhandenen Modellen billigst.



Antisklaverei-

Biehung 1. Klaffe 24. bis 26. Ropbr. 1891.

Willio.

nen

baar

Welb

phue

Mbang.

Geld-Lotterie Biehnng 2. Rlaffe Jebes II. Loosgeminnt.

Driginalloofe 1. Mt. 1/1, M. 21, 1/2 M. 10,50, 1/10 M. 2,10. Bethritigungescheine fur beibe Rlaffen an 100 Driginal Loofen DR. 48, an 50 Original Loofen DR. 24.

Original Boll Loofe 1. und 2. Rlaffe gultig 1/1 M. 42, 10 M. 4,20, 1/20 Bollautheile DE. 2,50, 10/20 perid. Drn. DR. 24

Bestellungen geschehen am bequemften auf dem Abschnitt einer Bostanw. und bitte ich den Ramen recht deut ich zu schreiben. Amtt. Liste und Berto 50 Big. (Linschreiben 20 Pfg. extra.)

Rob. Th Schröder, Haupt-Collecteur, Lübeck.

Fussboden-Glanzlacke & Parquetbodenwichse.

Rachverzeichnete Firmen unterhalten Lager meiner Gabritate.

Johannes Forrer.

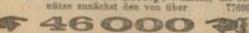
B. Rarb, E 2, 13. E Dangmann, N 3, 12. 3. Eglinger & Cie., G 2, 2. Bh. Gund, D 2, 7. 3nl. hammer, M 2, 12. Will. Horn, D 5, 2. Adolf Leo, E 1, 6. 3. Lichtenthaler, B 5, 10.

Serm. Detiger, L 4, 7. C. Biefferforu, P 3, L Boief Bjeiffer, F 5, 1. 3. Harter, N 3, 15. Carl Wilh. Miller, R 3, 10. Grang Seiler, K I, 8a. S. Thomae, D 8, la. A. Thonh, Schweis. Str. Mng. Scherer, L 14. L.

Wer

Jalob Uhl, M 2, 9.

für Breslau und die ganze Provins Schlesien — Posen für seine Inscrate Erfolge wünscht, der be-nütze zunächst den von über 77699



Abonnenten gelesenen "Bresinner General-Anneiger", Post-Abonnenten in der Provinz (amti. bestätigt) über 11053! Insertionspreis nur 25 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Bu einem Cextaner und Quintquer, welche ihre Daus. aufgaben unter Aufficht eines tüchtigen Lebrere (Bobunng beim Renban ber Realidinte) machen, werden noch 3@diler gefucht. Breis pro Monat

Dinh. in ber Erneb. b. BI.

Wer gablt bie allerhöchften Breife für getragene Rleider, Schuhe und Stiefel ? 10678

2. Bergmann, E 2, 12. Leere Blafchen fauft 10676 2. Bergmann, E 2, 12, Brillen fauft man gut und billig. 10677 E 2, 12, 2. Bergmann. Reue Tuchlappen für alle holen paffenb. E 2, 12. 10679 Bierbe u. Bugelbeden 2. Derzmann, E 2, 12,

Alle Arbeiter befommen ihre Courge meiß, biau und grun, geben fie nur gu 2. Dergmann bir E 2, 12,

Dedbetten, Bulven u. Riffen 50 neue und gebrauchte. 10681

2. Dergmann, E 2, 12. 1500 Rappen u. Dite in allen Breifen bei 2. Dergmann, E 2, 12. 100 Strobfade bei 10683 2. Dergmann, E 2, 12.

Schlittschuhe. 3500 Baar find icon ba. 20007 L. Herzmann, E 2, 12.

Brennholz

flein gefchnitten, liefern bei Abnahme von 10 Bentner frei vors Saus ju 1,30 9R. per Beniner, ab Falrit 1,20 9R. v. Venrooy & Asprion Indwigshafen a/Rh.

Kind.

Rnabe ober Madden finbet ei Jemand, der gern ein Rind um fich hat, sehr gute Pflege und Frziehung. Preis 500 Marf pr. Jahr. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 20060

derloven

Gin Bagenfeil perloren ge gangen. Abjugeben gegen Beloh Chwehingerftr. 171,.

allakatolo isa

Für Wirthe gut erhaltene Billards 10 Marmortifche 1 Suffet mit Marmorplatte 2 große Spiegel

3 Garderobehalter 2 große Wirtufchaftsuhren verkaufen, weil überfliffig,

Maheres durch Rudolf Moffein Mannheim.

Mites Binn fauft Manubeimer Glasmalerei, H 7, 24,

MIAM bern, Schuben und Stiefeln. 9974 Carl Gineberger, H 1, 11, GetrageneRleider

Schuhe u. Stiefel fauft 18446 M. Red, H 5, 1a. Gur Lumpen, Bapier, leere

Glafden, fleine u. größere Quantitaten Beitungspapier merben bie bochften Breife bejablt. 15993 Al. Ruch, J 3, 30.

Brodwagen ju faufen Offerten an Rudolf Offerten an R. Meuftabt a. D. ЖоПе, Р. F. 70.

Uerkauf

Möbel-Musverlauf flaunenb billig, gebr. und neue Schrante, Eifche, Gruble, Spiegel Teppide, Canapee, Schreibemmobe, vollit, Beifen, 1 Mange Ruchenschränte, feines Rinber fin Chaischen, 1 Wiener Flügel,

grifeureinrichtung. J 2, 7. Wirthichaft.

Eine große gute Bier- und Beinreftauration ift an einen caurions abigen tuchtigen Dann bet nobler Donoritung foiori gi

Mile frangofifche Violine

(Marquia de Lair, Mirecourt) billig ju perfaufen. 200 fagt bie Grpebition

Biftoriamagen noch menig gebraucht mit abnebmbaren Bod un perfaufen. Q 3, 17, 17928 1 ft. Raffenichrant preism ju verfanien.

Raberes im Berlag. Gin gebrauchter Derb F 7, 20, Sinterhs., 3. Grod. Roch gut erhaltener Rinber:

1 Chiffonnier, Tifc, 6 Stible. Spiegel, 8 Bettlaben mit Da traben billig ju verf. 2072: Bh. Chifferbeder, S 4, 18. Gin pollfianbiges Bett mit Roft und Robrftible billig ju perfaufen. Raberes O 6 Do 2. Etod linfs,

Große Merzelftr. 35, 2. Gt

Gine einipanner Febernrolle febr menig gebraucht, gu Chwegingerftrage 80.

Wein affer, Molgftanber, Mb. fubrfubel, Bfublfaffer billig objungeben. S 2, 4. 2049

Gine icone Garnitur, 1 Cau feufe, 2 Fantenil, 4 Balbfautenil I gebrauchte Garnitur, I Caufeufe, 6 Stuble billig abjugeben. Rrautftanber g. vert. G 4, 21. 2001

Rinderwagen, gut erhalten H 1, 11, 3. Sted.

3 Coats Defen ju verfaufen. Kinderpflegeanstalt, Repplerftrafte 24.

Bur Rellner! Gin Frad mit Doje ift ju ver-Maberes im Berlag.

Billige Bierflafgen.

Bierflafden mit Batentver-ichlug werben, meil am Munb-loch etwas abgesplittert, ju bif-ligem Breife abgegeben. 16248 Rab .: Mannheim, B 6, 15.

Ein vollftonbiges Bett ju 60 perfaufen. 2059 Räheres O 6, 2, 2, St. linfs. 8 Stud 8 armige Luft er billig ju verfaufen. 2057e Raberes H I, 5.

Barger Rarnarienbogel, feine Canger, von 6-15 Dit. Ranarienvögel, vorzügi. Sanger, verlauft unter Barantie. 4489 3. Echuch. Redarg., ZJ 1, 9,

1 beutsche Dogge, 6 Morate alt. für 100 R., 2 junge Rüben, 8 Boden alt. a 25 M. ju vertaufen. 21157 Raberes T 5. 6.

Stellen finden

Bon einer großeren leifte Budermaaren Sabrif wirb ein gut eingeführter, foliber

Algent für Mannheim gefucht. Di-ierten unter D. K. 983 an Saaienftein & Bogler, M. es

Gin cautionsfähiger Bapfter wird für eine Birthichaft in Mannheim gefucht. Briefe unter M. S. Rr. 200 beforbert Rubolf Moffe, Mannheim. 16046

Gine erfte leiftungsfähige Trans-port . Berficherungegefellichaft beabfichtigt in Mannheim eine

haupt Agentur ju etabliren, wobei jedoch nur auf folde Bemerber reflettirt wird, welche eine geachtete Stellung eine

nehmen und in den Handelstreifen eingefährt find. 20775 Anträge vermittelt unter Chifre z. 4660 Andolf Mose, Frank-furt a. M. 20775

Gin tüchtiger, zuverläffiger

Heizer wird für eine größere Be-

triebeanlage in banernbe Stellung per fofort gefucht. Raberes in der Erpedition de. Bl.

Braver Buriche mit guten Beugniffen geficht. 2 tuchtige Rubfer jum fo-

A. Wingenroth, Chemiiche Fabrit, Raferthalerftrafe.

Verkäuferin-Gesuch.

Bir fuchen per 1. November 2 tuchtige Berfauferinnen, eboch mollen fich nur folde me ben, melde bereits in Beife. und Wolltogaren Gefchaften batig gemejen finb. Gebrüder Lindenheim,

Blanfen, E 2, 17. Gefucht wirb jum fofortigen Sintritt eine altere Berfon welche eine Saushalrung felbfts ftanbig ju leiten verfleht und über etwas Bermögen verfügen tann, Offerten unter A. W. 20847 an bie Erpeb, b. Bl. 20847 1 anftanbiges Laufmadchen gefindt. D 1, 10. 203: 0

Wefucht ein gefehtes Franen. immer, melden etmas Ran fo ftellen fann, in ein ren ables Beichaft jum fofortigen Girtrit. Offerten unter Ro. 20810 an bie Erpebition.

Wegen boben Bobn ein braves, fleißiges Mabd velches burgerlich fochen u. bausarbeiten verrichten fann, rt gefucht. 136 Raberes in ber Expedition.

Ein Mindchen, bas eimat toden fann, gejucht. Q 1, 2. Ein Dienstmadden gesucht. H 9, 4a II., 3. Stod, Bringregent. 211'

Gin orbentliches Madden gum Ein orbentingen gefucht. Q 5, 18. Lehrmadchen jum R eibete

maben fofort gefucht. 20483 D 2, 13. Tuchtige Dafdinen. u. Sanb.

naberinnen für Weißieng gef. 21935 G 2 24, 8 Gt Gin Madchen, 16-17 3abr alt, tagfüber gefucht. 212. E 2, 7, 8, Ctod.

Schulentlaff, fanberes Diab chen tagefiber ju einem Rinbe gel. D 2, 14, 2 Gt. 21284 Gin braves Dabchen vom S 2. 8, 3. St., Rrager.

Röchinnen, Dausmädchen in ein gutes Daus fof, gefucht. 21198 Fr. Schufter, G 5, 8, 2. St. Gin braves Mabchen vom Canbe filr baust, firbeit unb gu

Rinbern fofort gefucht. 21190 Raberes im Berlag. Einige tüchtige Berkleberinnen werben gefucht. Leop. Bertheimer & Cohne,

gur ein Manufacturmaaren Befchäit ein Lehrmädden

jum foloriigen Gintritt gefucht 200 ? fogt bie Erpebition be Bi Gine zweitrillenbe Schenf-amme gel H 9, 1. 3. St. 21245

Stellen luchen

bemjenigen, ber einem Manne von 30 3ahren, auf einem Bureau beichaftigt und mit ben beften Bengniffen verfeben, in ben nachten Monaten 21212

dauernde Stellung veridafft. Caution bis ju M. 10,000. — Ansprüche mögig. Off. sub V. P. 508 an Saafens ftein & Bogler A.-G., Frank-fuet a.M.

junger Mann, mit ber bopp. Buchhaltung Sowie fammti. Comproirarbeiten vertraut, ber engl n frangof. Sprache macht fucht als angegenber 212

Commis

in einem Engros- ober Fabrif-gefchäft fofort Stellung. Offert, aub Z. 62044b an Saafenstein & Bogler. A.-G., Dannbeim. Gin junger Dann mit beften Beugniffen, gebienter Militar, judt als Borrier, Ginfaifirer, Bureaubiener ober fonft ahnliche Stellung. Contion tann gefiellt merben. Raberes im Berlag merben. Rat biefes Blattes. WILDOWS AND THE

Jingerer De ann fucht auftanbigen Rebenperbienft. Offerten erbittet unter L. 20603 an die Erpeb. b. Bl.

Eine junge gebildete Dame, 28 Jahre alt, aus guter Familie, ucht ein Engagement alsi Gesellichafterin

bei einer alleinftebenben Dame Offerten unt. M. A. Rr. 1767: an die Expedition bs. Bl. 17571 Ein Fraulein von iconer Ein Fra ulein von ichener Sigur, burchaus inchtig im Aleiders machen, welche ichon seit 4 Jahren selbüttandig ihr Geschäft betreibt, tächig im Berfauf, Rechnen, Schreiben sucht Jamilien Berbättnise halber, ein Engagement als Berfauferin am hiefigen Blabe, gleichniel welcher Branche. Difficulter permiethen. Ausfunft ertheit! Aubrfnecht griucht bei 21200 gleichviel melder Branche. Dff. 20786 Martin Die, H 7, 18. 3oh. Melitor, Redat garten. unter T. R. Rr. 20484 a. b. Erpeb.

Bine Aleibermacherin fd noch einige Tage irei, in und omimenben Rabarbeiten. 20834 Ru erfragen B 4, 16, 2, Ctod

Röchinen, Bimmer., Saus, und Rinbermabden fuchen und finben ite Stellen. 2002 Burean Bar, P 8, 9, part. Gine Alcidermacherin empfich ich in und außer bem Saufe. 9714 P 3, 2, 3, St.

Ein ig Fron jucht Monay Bellenftrafie 61, Sinbeniot.

ehrlinggeluch

Conditor Lehrling Conditorei Beil, Ludwigehafen.

Schreinerlehrling 9% 8, 199

In gutem Sanfe Bimmer und Ruche gu miethen gefucht. Dff. mit Preisangabe unter Dr. 19565 an bie Gg. pedition b. Bl. 19868

In ber Rabe von E 1 ein feeres Bimmer, auf bie Straft geb. gef. Off, mit Breitangobe unter Rr. 21115 an bie Graeb. ba. 21. erbeten.

3d jude 4-5 gimmer if ber Oberftabt, tilt Bureau unb Bobnung, im Batterre ober 1, Stod, per 1. De,ember ober 1 Januar. Befällige Offerten nebft Preisangabe erbittet Bictor Lindner, Architet, B 2, 101/, 20508

Gin fleines Magagin per jofort ju miethen gefucht; moge in ben Quabraten A, ber C.

Offerten unter G. B. 20858 an bie Erpebition b BL. Gine Bohnung, 7-8 Bimmer nit Bubebor in ber Oberftabt bis 1. Mars zu miethen gefücht. Geft. Offert unter C. Rr. 21223 in ber Expedition niebergulegen.

Magazine

G 2, 13 Bertftatit, gagin geeignet ju bern. 17147 B. 3 3im. u. Ruche nebft 3 Bubehor gu berm. Raberes G 2, 13. part.

J 5, 15 mehrere Berifilb gain geeignet, fof. 3. p. 20675 J 8, 25 Schappen, Wertfiatte und Bemerbeplate ju vermieiben. 21233

K 4, 71 großer, iconet Anfang Rov. ju verm. 19878 P 6, 11 1 Bertftatie ju U 4, 9 große Berfnaremit

permie ben. Beller iconet, großer ju vers mietben. G 7, 16 1/4. Rab. F 6, 4 u. 5. 17824 In ber Rabe bes Frucht

marftes ein großes Magazin fiir Zabat fehr geeignet, 30 bermiethen.

Raberes im Berlag. Dampianichluß event. auch Bohnung ju vermithen, 21154 Offerten unter H. 21104 ber förbert bie Erpebition.

Läden

C 4, 9ª Comptoir 12 20675 E 3, 14 Manten, Loben 19687 H 7, 21

Magagin nebft Comproir fit jebe Branche geeignet, gu vere mitethen bei 7894 Gebrüber Rippert.

J 1, 12 gaben mit Bob in permie ben. N 3, 78 großer Laben mill Bimmer ju verm. 21164 Bimmer ju perm.

O 5, 1 2 Läben mit od. ohnt Magazin bazu zu verm. 1835 Q 2, 11 1 feiner Loben mit Mohning zu vermierhen. 6981

permierhen. R 3, 4 fl. Laben mit Boan. 19543

Raberes 2. Stod. R 3, 15 Laben mit 2806-

2 Läden ju jebem Beichaft gerignet,

permietben. Raberes G 8, 8, Dof.

MARCHIVUM

Q 3, 15 Seith., 3, St. t.

Q 4, 22 mobl. 8im. 20

Q 5, 13 ein mobt. 8im. Raberes 2 Stod. 20689

Q 5, 19 cint. mobl. gim.

Eingang (Breis 10 IR.) fofort

Q 7, 4 3. Stod lints, 1

Q 7, 9 2. St., 1 mobl. 3im.

Q 7, 11 gut möße. Bin. s. v.

R 3, 10 Mohn- u. Schlafgim., fofort ju vermietben. 21942

S 1, 1 2, Stod, gr. möbl.

ju v., v. 12 lihran einfeben. 21 188

T 1, 13 8. St. rechts, 1 ju v. (Gingang Sausth.) 14697

T 1, 13 3 St., Ifs, 1 [ch. mobl. 3im. m. fep. Ging. 14 v. 20881

fofort gu vermiethen.

begiebbar, ju verm

billig ju vermietben,

gefucht.

Simmer ju verm.

Als Bureau od. Laden paffend, 4 Bimmer und Riche M 2, 8 ju vermierben. M 2, Shleine Wohnung

im hot. 2 Rimmer | D. 11757 Guter Weinkeller briebbar M 2, 8 ju u. 11758

28 irthichaft mit iconer Wohnung ju verm. Baderei an einen tildrigen bemittelten Bader ju v. 15687 Rat. D 7, 21, 2, Stod.

Compteir und größeren Reller jufammen ober einzeln in vermieihen. 16967 ju vermieiben. Raberes im Berlag.

Siden mit anflogenbem Bim. Ras. D 6, 1, part. 11511

Cedenheimerftr. 26. Laben mit Wohnung, 2 Bim. Rann auch nur als Wohnung permie bet merben, lowie ein lecres Rimmer ju vermiethen, 19178 R. Bouf.

Comptoit C4, 12, Berg-Dring Max, II 3, 3

In vermethen

A 2, 2 parterre, Mohnung Rah, im Mielier,

A 3, 2 amei ingeeignet, per fofort billig # 7, 30 2 Bim, u. 1 Bim. mit gu bermiethen.

B 5, 111 2 8im. u. Rilde

B 6, 23 1. Stod, ift eine bubiche Woh. nung, beflebend aus 5 Bimmern, Ruche, 2 Manfarben, 2 Abtheilungen Reller unb allem fonftigen Bubebor gu 3of. Doffmann & Cobne, II 10 Booma. von 2-4 3im. Baugeichaft, B 7, 5. Raberes H 5, 2, Mobellaben

C 2, 6 neuer abgeicht. Stod, auf die Strafe, 8 3, Ruche und Bubehör fofort ober foller ju verm. Maberes 2, St.; tombofeloft 1 Rim., Alton, Ruche im Sthe. 4. Si ju verm. 2000 C 2, 9 1 Stiege 5., 2 feere

C 4, 3 im Dinterhans, fleine pelle Wohnung billig pa verm. Rab. 1. St. 20611

C 7, 21 2 St., H. Bohna. D 1, 9 8. 6 of, 6 8im. u. Bubehor fofort ob. fpater ju vermieiben.

D 2, 7 Blant., 2 Dtaniarbengeb., fof. begiebb. ju p. 21248

E 8, 3 2 ft. Bim., Rude Brute ju vermieiben. 20305 F 5, 5 Bohrung, 3 Bim 11 Rüche 3. v.) 20790 F 5, 27 1 ober 2 teere Sim. 20830

F 7, 101 8im. u. Küche G 3, 2 2. Stod. 4 Himmer fefort ju vermiethen.

6 4, 16 abgeidl. Bobng., 3nbebor mit Bafferleitung bei foiort itt bermieiben. G 4, 21 Bohnung au ver-

G 5, 171 g find mehrere ju vermietten. 19996 Raberes K 4, 14, parterre. 6 5, 171 2 10 berm. 13907

6 6, 10 8.5t., 2 8im. 1. G 7, 4 2 Zimmer und Ruche Raberes G 7, 8. 19183

G 7, 12 2 erod, 2 Bim., L'afferte tung ju perin. 20816 G 8, 18 1 Bimmer mit mieiben per 1. Ropember. Raberes part.

G 8, 23a ein bübider 2 donen bellen Bimmern, nebft allem Rubehor, per fofart it bermietben. 1094 Raberes G 8, 28b.

4 8, 26 3. Stod, 5 Bim. u. 2 Bim. u. Ruche ju v. 19826 6 8, 29 8-5 8im. und H I, 9 5 2 Cod, 3 3im., Audie H 3, 20 Wohng von 3 Rim. Bubehör, abge- ichloffenen Borplat ju v. 1985 H 3, 21 3 St., 2 freundt. Rell. a. b Str. geb., foi j. v. 20659

11 4, 4 bir Part, Bobng, mit ob, ohne Bert. fatte ju vermieiben. 19821 H 4, 25 18 u. Rüche a rub.
H 4, 25 18 u. Rüche a rub.
H 4, 26 3. St., 3 Bim.,
Rüche u. Bubt.

11 4, 30 2 6t., 8 8m., Anbi lofort ju vermietben. H 5, 2 8. Stod Borberh. ift bas Rebengimmer gu verbis 1. Rovember an ruhige Leute ju vermiethen.

H 5, 4 2 8immer u. Rüche 10658 II 7, 14 Bingarafe, geeignet) fofort ju berm. Tobls 8. Stod preismurbig gu n. 10682 H 7, 19 3. Sted, ichone 2 3im. u. Riiche gu D. 21186 gebende unmöbl. Bimmer H 7, 21 Manl. Bobnung

H 8, 4 2 81m, bis 15, 9000. H 8, 33 2. Grage, 4 3im fammer, Boffert ac. ju v. 1551: H 9, 1 1 fdan Wohn,

permietben. II 9, 2 freundt. Bohn. a. mer, Riche, Reller und Cprich 14208 ju permiethen.

> H 10, 1 & Sim, n. Rüche Benberes W. Reinharb.

J 3, 9 1 geranmige Gau-jn vermieiben, 20468

J 5, 15 8, 64, 2 Biolin

J 7, 22 1 8im. u. Riche a. perm. Rah 2. Stod. 21037 K 2. 4 2. Gred, # Bim. u

Ruche nehft Bub. ju v. 19372 K 4, 71 2 3im. u. Rüche K 4, 16 1 Gobnung iof. Raberes 2, Sied. 20436

Mageres 2. Giod. K 9, 13 Mingftrage, 3 aus 5 Rim., Rilde und Bubebo in permittben. L 2, 6 3, St., 2 3tm., 885 n. 3ub-5, f. s. v. 2 (23)

L 4, 11 parierre, 3 Bim. fammer ju verm, L 11,28 bechlofigarten gegentiber, 1 elegante Bobnung, 6 Bim, Babeim. und allem Rubehot per Tegember ju vermiethen.

Rabetes partette. 20189 L 13. 1 elegamer 4. Eind, ben aus 7 gim mit Butebor per fot, ober fnater

fdone Bobn., belteb nus 3 8 m. 918b. 8, St. baleibfi, 20851 L 16. 6 2, Good mit 5 Simmer, Rücken. Rubebor in verm.

G 8, 17ª ! theine Bot-nung wit Ab-gant ober getheilt, ju v. 18650 Bu erfragen im 2 Stod. Rageres Q 7, 8,

N 2, 2 1 abgeicht. Bobn. Dame fofort ju verm. 18876 N 3, 17 Manj., 1 gr. Bim., Ruche

N 4, 23 2 31m. n. Rüche N 5, 11d 2 unmöbl Dochpart.

N 8, 4 Raiferring, ein ele-8 8immer, Babegimmer u. Bubelide gu bermietben, Raberes Barterre in ben Bormittage.

N 8, 5 H. 6 Glegante Bech-Bufahrisftraße, 7 Bimmer, Pabe Raberes U 3, 17, parterre.

0 5, 1 4 Treppen boch, 8 gim, su vermiethen. O 5, 1 3 Stod, 5 3immer, Bubebor ju vermiethen. 190 0

Q 3, 18 2. St., 1 gim, an 1 eing. Q 7, 11 4. St., geräumiges, beigbares gimmer, numbbl, an eine prbentl. Berfor ju vermieihen. 1917:

R 3, 4 s. St., 2 Bobn, ju R 3, 15 3 ober 4 gim. vermiethen. R 4, 16 Campenmobn in 19709

S 2, 10 2 5tm. ft. Kuche 20665 S 4, 20 4 gim, u. Rube, C 3, 20 gut mobil, Bim anftanbige ju perm. Raberes 2, Gt. 20146 Dame ju perm. 13,50 ft. Bobng, und 1 C4, 14 ein mobl.Bart.

T 5, I 8 gim, und Rame 20586 vermiethen. T 5, 2 8 Rim, nebft Rache

ju vermiethen. T 5, 18 abgricht, Mobin, Ruche, Speichertemmer u. Speicher bis

1. Des ju vern. 20672

1. 3 Breitefte, zwei große geeignet, ju vermiethen [20112]
Reberes i Treppe boch.

U 3, 17 4. Stod, fcbne mit freier Muslicht, 5 Bim., Bab ze ze. fofort ju vermieiben. 20025 Raberes Barterre.

J 1, 12 2 gim, n. Rücke mit 4 Bimmer, Rücke neblt gereichen bei ju vers 20254 behör ju verm. 18388 nich. K 4. 71/.b, 2 Sat.

Ub. 15. knedrichsting, J 4, 13 Wohnungen ju vers gide, Reller, Babes u. Wagb, jimmer fofort ju vermiethen. it must forter ge Rabenmaier 6'0 29f. Ausfunft Rabenmaier 21087 bufelbit.

U 5, 27 2, Stod, 4 gim. Rab. L 13, 1 4, part. 19825 U 5. 26 Reubau, 2., 5, u.

U 6, 19 Renbau, per fof 5 und 6 Bimmer mit Bubebo ju permie ben. 7471 Raberes T 6, Sa ober U 6, 20, parterre.

U 6, 29 Beitenbau, icone 318im, Ruche u Bubebor ju m Raberes porterre, U 6, 30 3. Stod, 2 gim. 20158

Ringfrafte Bert. - 230h. Raberet im Beriag. Wohunugen ju vermielhen.

Die Bit thich girarbum! defeiten jum Raifergarten (Redfar porftade) in Manuheim, be ftebenb and 4 Bimmer im Bar er und 2 Simmer im 8, Grod, Ruche und Reller ac bermierbin als Bobnung außerft billig L 15, 2 Dimert, nach Actiengeseilichaft gum wilben Mann

in Schweningen. 12. Querftrage 21, 1 flei Bartettemubnung in a. Ruche mit Bofferleitung per 1. Boo. an ruhige Leute ju ver-

M 2, 18 2. St., 210, Sim. | Gde Der Breiten Etrafe, Rahe bes Theaters, ein unmöbl. Barterregimmer

30 vermiethen, 1146 Daberes in ber Grpebition, Schweitingerftr. 33, 2. Gt. 4 Sim u Ruche ju verm. 19361 2 Zimmer und Ruche und 1 Zimmer und Ruche for ju ver-miethen. 20239 Medarvorftabt, Langefit. 19.

Mittelftrafe 1, nener Glabisteil, 3. Stod, 4 Bim., Ruche und Rubehor fot. ju verm., im 2. Stod, 3 Bimmer, Ruche ur b Rubebor for ju nerm. 20824 Gin leeres Bimmer ju Drm. Raberes H 6, 3. 20885 Dochpart.. 8 Rim. ale Bureau ob Bobn. Nab.D 7,21,2. St. 20898

B 4, 5 2 gut mobil, Wohn-einf, mobil B. f. ja Rauff. 1 0 32007 B 4, 9 mobl. Parierre u. bergebenb, mit Dampfheigung per 1, Ron, ju verm. 20752

B 5, 8 2. St., mobl. Schlafe fof, fur 1 ob. 2 Berren 3. v. 12866 B 5, 14 2 most. B. Sim. 10 5, 14 p. 20359 B 6, 6 gutes neu moolire. B 6, 6 Basterregimmer fot.

C 1, 15 3. St. einfach mobil. Derren gu vermiethen. C 2, 9 1 Stiege b., mobil.

20828 Rob. pder fpater an ber-

D 2, 1 3. Sted, fcon mabl. D 2, 14 8 Tr., gut möbl. Bimmer mit jepar. Eingang josort ju verm. 21025 D 4, 14 Bengvausplan, 3 fof. ober fpat, in verm. 20631

D 5, 7 8 Er., 1 gut mobil D 6, 13 cine E:eppe bod, fofort ju vermiether. 20 88

E 2, 18 Blanten, swei gut pufammen ober einzeln, sofort ju ber miethen. 20109 bie Anlagen ju verm. 21170 F 1, 3 breite Strafe, 4. St., bill. ju permiethen. 20109
L 18, 6 2 Tr., 1 i. möbi. gim. in v. 20848

bill. ju vermieihen, 20336 F 4, 3 8. St., 2 icon mabl. Rimmer an 1 ober 2 herren ju verm. 20082

F 4, 9 2. St., 1 146n möbl. Bim. [0]. 3. D. 20849 F 4, 121 4 St Borberh.

Bim u. 1 Schlafft fof. 3. v. 20884 F 4, 12 3. St. linfs, möbl. Sim. preißes. ju verst. 2056s Rimmer ju verm. 20029

F 5, 3 1 gut mabl. gim. 18035 18035 F 7, 10 | 1 mobil Bart. Gingang billig ju berm, 20813 F 7, 21 8. St. 1 fd. mbbl. 3im. pu v. 14438

Ringfrage F 7, 24 febr faones Simmer, gut mobil. mit ober ohne Benf. 3. v. 20641 F 8, 14 a 2. St., 1 fein most. 1-2 Berren m. Benfion 3, n. meret

F 8, 21 nene Boll, ein fd. mabl. Bim. ju v. Ru erfr. im 2, St. 20814 6 6, 15 2. Stod, 1 fein mable, G 7, 1c 3, St., mobil, belgb. G 7, 12 3, St., 1d. mobil. G 7, 12 3 Sim., p. 21142 G 7, 17 1 mabl. Bart. Sim. 10713 G 7, 271 3. Sted, einfach Breis 8 M., fof. ju verm. 20087

G 8, 16 8. St., fcon mobil. H 4, 25 1 gut mebl. Sim-H 5, 6 mobl. Bart. Bim. II 7, 91 gut mobi. Bim. an einen joliben Derrn obe Faulein ju verm. 2128 H 7, 176 2 2r., 1 (aon ep. Eingang) ju verm. 2049: II 7, 18 gut möbl. 3im. 3. v. H 7, 19 3. Stod, gut mobi. Strafe gebend ju verm. 1935-H 7, 24 2. St., ichan mabi. 11 9, 4 a 11. 3. Grod, 1 gur mobl. Bimmer fo'. n permiethen. H 9, 17 8. St., ein gut mobi.

J 3, 35 einlach gut mobl, Treppe, nach ber Strage, fofort u permiethen.

K 2, 11 4. Stod, mobil, mit 2. Beiten zu verwiethen. 20220 K 2, 154 8. Stod, gut mobil.

a, 1-2 Berren ob. Damen ver fof, ob. fpater bill, 1. u. 20657

K 10, 1 an ber Ringftr., gut mabl. Bimmer mit prochtber Redaibrilde, ift billig gut permiethen.

ju vermiethen. L 2, 4 1 fcon moot. Sim. L 4, 9 1 bis 2 icon mobil. Bim fot 10 v. 20368 L 4, 12 parterre, 1 mobl. grantein ju verm. 21159 Granfein ju verm.

L 6, 3 9, St., mbbl. gim. L 6, 4 port, l'einfach mobi. Bim. mit Roft fo-L II, 290 8. Stod, 1 ichon unb

D 7, 19 1 groß, freundt. mößt. schlafzim. ju verm. 18898 in vermiethen. 20175 L 12, 3b 2. St., möbt. Simble L 14, 12b Bismarditt. L 14, 12b Bismardit.,

L 18, 10 2. St., rechts, f. mobl.

Bim. 3u v. 20173

M 1, 1 1 2r. 3 eleg. mobl.

Bimmerzusammen ob.

getheilt fofort zu vernt. M 1, 2 8 Treppen, 2 febr. bublich mobil., frbl. immer nach ber breiten Strafe, per 1. Rovember ober auch fo! u vermiethen.

M 4, 2 2. St., gute Benfion Bunid Familienanidius. 1898s M 4, 7 großes, mobl. Bim. herren ju vermileihen, per 15.

M 5, 10 cinf. mobt. Bim. 20351 M 8, 2 Aniagen, 2. Grad, 2 ichon mobt. Bim. an 1 ober 2 herren mit ob, ohne Roll fofort ju verm. 20340 M 8, 2 4. St., 1 1. mbbl. 3tmmer n. b. An loge, billig ju berm, 20984 N 3, 16 5. Stod, 1 mobi

2 Berren gu vermieiben_ 19189 N 6, 61 |2 ein fleines Bim ju vermleiben. N 6, 61 ein fein mob mit Benfion ju perm. 0 5, 6 Beibelbgftr., 1 gu

permiether. P 2, 3 an ben Blanten, mubl. Breifen ju verniethen. 20176 6. 7, 28 part., mobil, Sim Breifen ju vermiethen. 20176

6. 7, 32 2 Arepp., 2 mobil.

6. 8, 14 . St., 2 mobil.

6. 8, 14 . St., 2 mobil.

6. 8, 14 . St., 2 mobil.

6. 9, 19 3. St., 2 mobil.

7, 19 3. St., 2 mobil.

8, 14 . St., 2 mobil.

9, 19 3. St., 2 mobil.

10 ber 2 herren zu verm. 20153

2 himmer fof, zu verm. 20147

R 4, 5 3. Gt., 1 beiferes gefucht. S 1, 4 3. Stod, 1 möbi. J 9, 28 1 mobil. Bint. 20795 S 4, 18 mobi, 3cm, an I S 4, 21 2. Grod, ein! mobil

anit. herren ju verm. 20671 S 4, 23 2. Strd, 1 gat mobil gimmer jot. K 3, 14 2 Er, intfs, 1 per fofort ju verm. 13590

T 2, 8 4. St., icon mobl. Bin. ju vermietben. 20837 L 2, 3 I Mobne und Schiafe T 3, 13 2, Si. lints, 1 icon mobil. Binc., auf bie Str. geb., fofort ju verm. 21027 U 1, 16 3, Et., 1 |ch. mabl. U 3, 31 cin gut mobil. fep, Ging, billig ju v. 20186 U 5, 13 1 fc. mobl. 3im. richering gebend ju b.

U 5, 13 2. St., ein iconner, mobil. Edgimmer, Ringbamm, ju verm. 20461 U 5, 20 3. St., i gut mebl. U 5, 20 3. St., i gut mebl. U 5, 21 2. Stoof, hubich Bimmer ju vermieiben. U 6, 19 Friedriche Ring,

eleg, Bim. mit Balton u. Eingang, mit ab. ohne Schlafg a. 1 hrn. ob. Dame j. v. 20008 ZC 2, 262. St. am Megpi Rimmer fofert ju verm. 20150 Einfach mobl. Simmer mil Benfion an einen ig. Beren ju berm. Rah. H 6, 3. 20884

2 fein möblirte Bimmer mit Benfion, 45-50 Mt., jofort ju v. Ras, im Berl. 21236

(Schlafstellen.) M 2, 13 2. Stod. 1 ichon permethen.

H 2, 11 8. St., best. Schlafe stelle 1 9. 21203

13, 14 3. St., 1 ichone Schlafe infelle infort 2. D. 20706 Sim. preisw. ju vem. 2686. vermethen. 15891

F 4, 21 2. Stod, 1 fein M 3, 7 ich. mobl. Stummer M 1, 21 3. St., 1 fcone Schlaft.

Rimmer au verm. 20022

Rimmer au verm. 20022 K 3, 4 4. St., ante Ochlafft. L 6, 15 2 beffere Schiaftellen P 4, 13 binterh. 8. Stod, fofert ju verm. 91026

U 6, 21 2 St., 1 d. Schlafft. Rost and Logis

ofert ju perm.

H S, 13 Roft und Logis-ju K 2, 23 2. St., Sinterhaus, Bodse 7 Mark.

S 2, 12 Roft n. Logis tür bri 3 Dofmeifter. 10638 Eine Bittme lucht ein Fraulein in Raft und Logie,

Raberes im Berlag. 20858 guten Mittag- und Atbenb. tifch erhalten. Raberes im Bering.

Benfion. In einer beff, geb iftt, Familie tonnen einige Mabden aus gut. Danfe, me de biereine Endterichnie einden Genfion erhalten. Branof. u. Clavirrimierricht im Saufe Beffe Pffege, maftige Breife. 19935 Raberen Gruedi ion b. Bi.

Bu quiem Bentogelifch merben Abonnenten angenommen. 21153 Pring Mag, H 3, 3.

D1,3 A. Wiirzweiler D1,3 Neue Besätze für Costumes & Mäntel.

Feder, Marabout, Vorstösse in allen modernen Farben. Krimmer, Astrachan, Peluche, Chantilly-Spitzen, Elegante Perlbesätze. Besonders vortheilhaft: Promenade-, Concert-Tücher in Wolle und Seide.

Betten Del Spiegel

Größtes Lager bier (ber gangburften Gorten) in Raften-u. Politermöbel. Betten und Spiegel.
Steis vorrathig über
200 Bettitellen, alle Gorten,
100 Chiffoniers und Schänfe,
40 Sophas und Divans,
80 Rommoden u. Pfeilerichkanfe,
60 Richenichkanfe, alle Soeten.

80 Cophas und Dinans,
80 Kommoden u Pfeilerichränke,
60 Ruchenscheinke, alle Sorten,
200 Tische, [], edig, oval rund ie,
1000 Stichte, 82 Kaconen,
200 Sviegel, alle Corten,
140 Nachtliche.
Ferner größte Auswahl in
Bustets, Seeretären, Vertis
fows, Spiegels, Silbers und
Bücherichränke, Herrens und
Damenschreibtische, Büreaux,
Nähtische, Comptoites, Schaus
tels und Kinderstühle, Rachis
kilde, Specialität in bollftäns
digen Betten und reinen Canss
federn und Flaum, größter ilms
ich im Bettrößten, Robhaus,
Rabots, Bolls, Seegrass und
Etrobinstraßen, sowie unibers
trosenes Lager in Sophaibers
gügen, Orills und Barchent,
Klaumdrells und Barchent,
Klaumdrells und Strohlads
leinen, Robhaar,
Kabot und Bolle.
18319
Für jede gelieferte Ausstatiung
und einzelm Stüde leiste Garantie.
H5. 2 Artebr. Kötter H5. 2

H5. 2 Friedr. Rötter H5, 2 Lager in 12 großen Magaziner

fich gefälligft,

bak

Gie

beften

billigften.

unferem mirflichen

Musperlauf Berren-

> Rnaben-Rielbet faufen.

finb taufenbe

Winter.

Baletois

Anglige

Bager melde

alle

HME

folibeften.

Stoffen

genrbeltet

Sociachtenb.

Butinsti & Gie. E 8, 1.

= S. FELS

empfiehlt die schönsten Neuheiten in Damenkleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen etc. etc. in sehr reicher Auswahl.

Gelegenheitskauf weit unter Preis!

Doppeltbreite Tartans in aparten neuen Dessins 95 Pfq. Doppeltbreite Tuch mit Neige-Effecten Mk. I.I..

Doppeltbreite Cachemires mit seidenen Caros Mk. 1.25. Doppeltbreite ganzwollene Tuche, Mk. 1.35.

P. S. Diese Stoffe sind in den Schaufenstern ausgestellt.



befindet fich 11561 KI, 8 Breiteftrafe KI, 8.

Unbemittelte u. Dtenftboten haben Breibermahigung.

Frankein 21. Sardt, würscht nach langfahrigem Auf-enthalte in England (als Sprach-lehrerin) Privatstunden im Eng-likden u. Französischen zu geben. Gest. Anerdieten ichriftt, erbete. 19781 E 1, 6, Rannbeim.

Untergeichnete empfiehlt gerhrien Damen ihrer Bufchnetbefur fus mit Arbeitsichule bei jehr mußigen Bonorar, und fichert nach de mödentlichem Lehrfurd ben beften

Clara Zeller, 0 7, 16, 2, 6



mur Mutter! Antiseptisaes Sinderftrenpniver.

Beftes Seilmittel gegen bas Bunblein ber Kinder. An ficberer und rafcher Biefung alle bis ba-ber befannten Salben und Strenpulper meitans überragenb. 1667 Allein echt ju haben in Schach tein ju 26, 40 und 60 Big.

Winhorn-Apothefe am Marft.



jiandige Betten, einzelned Sammtliche Bettartitel. eingelne Theile

C 3. 9 Edladen.

98

:50

Putz- & Mode-Waaren. Größte Auswahl

garnirle und ungarnirte Damen- und Kinderhüte. Sammete, Beluche, Seidenftoffe, Bander, Schleier, Fantafie- und Strauffedern in größter Auswahl. Neuheiten in Concert- und Abendtücher. 0.0 Anfertigung eleganter Lampenschirme.

Belzwaaren.

Muffen & Boas, Kragen, Belzmüten für Knaben u. Mädchen. Pelzbarets. 60

Größte Answahl.

Billigste Preise.

C 3 No. 9, Galaden.

Corset-Fabrik

Planken, E 2, 17 Mannheim E 2, 17, Planken empfehlen jur

Renheit: Victoria-Corset

mit verbedten Manchetten

Schonung ber Rleiber

Serbit- und Winter : Saifon allen Nenheiten ber Gaison

aufs Elegantefte ausgeftattete Spezial-

Corseten - Lager

in allen Großen u. Breifen einer geneigten Beachtung. Anfertigung eines jedeneinzelnen Corfete nach Maaf.

Umtanich nicht paffenber Corfeten bereitwilligft.

Bebienung außerft reell, zuvorkommend und nur burd Damen.

Geradehalter für Damen und Rinder, neueftes Softem. Umstands-Cornets nad argilicher Borichtift. Kinder-Cornots nad ben neueften Mobellen.

Corsetschoner in Baumwolle, Flor und Seide, in beften Omalitäten und guten Jagons, Erfat für Untertaillen, elaftisch und febr angenehm.

Gebrüder Lindenheim, Inhaber Theodor Lindenheim fr.



Inschneide-Unterricht rd grundlich ertheilt. Raberes

Frau Derva Reprüfte Behrerin N 2, 11, 2. Stod.



Grösstes Lager Cylinder, Jampen-Schirmen, Glochen etc.

Herm. Gerngross. E8, 5, Gias. u. Borgellau-Manufaftur.